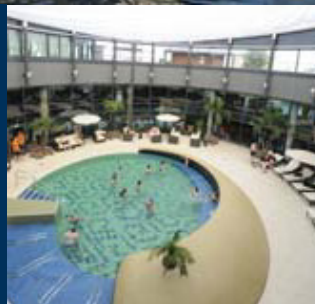


Bielefeld

Beteiligungsbericht
2014

Beteiligungen und Betriebe



Der Beteiligungsbericht der Stadt Bielefeld 2014

Beteiligungen und Betriebe

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

Verantwortlich für den Inhalt:

Joachim Berens

Kontakt:

Telefon: 0521/51-2126

Telefax: 0521/51-3570

Internet: www.bielefeld.de

E-Mail: amt200@bielefeld.de

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt ihren 24. Beteiligungsbericht für das Jahr 2014 zur jährlichen Information der Ratsmitglieder, der Mitglieder der Bezirksvertretungen und interessierten Öffentlichkeit vor. Aufbauend auf den Jahresabschlüssen 2014 der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld berichtet der Beteiligungsbericht über den Geschäftsverlauf des Jahres 2014 sowie über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld.

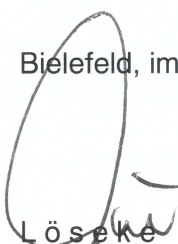
Der Beteiligungsbericht ist ein Beleg für die vielfältigen kommunalen Leistungen, die außerhalb der Kernverwaltung erbracht werden. Die Beiträge der Beteiligungen und Betriebe zur örtlichen Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität reichen von der Stadt-, Wirtschafts- und Strukturentwicklung über Bauen, Wohnen und Verkehr, Gesundheit und Soziales, Freizeit und Kultur bis hin zur Ver- und Entsorgung.

Die städtischen Beteiligungen und Betriebe sind zudem wichtige Arbeitgeber für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus sind sie durch ihre Investitionstätigkeiten bedeutsame Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Daneben leisten die städtischen Beteiligungen und Betriebe durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung von Verlusten einen Beitrag zur Sanierung des städtischen Haushaltes.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen. Darüber hinaus erfolgt im vorliegenden Beteiligungsbericht die Berichterstattung zum Public Corporate Governance Kodex für das Geschäftsjahr 2014.

Für die kompetente und engagierte Wahrnehmung ihrer Aufgaben möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen meinen Dank aussprechen.

Bielefeld, im Oktober 2015



-Stadtkämmerer-

Vorwort	3
1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	7
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2014	9
2 Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt im Überblick	12
2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	12
Grafik Konzernstruktur (Stadt)	13
Grafik Konzernstruktur (BBVG)	14
2.2 Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	15
3 Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe	18
3.1 Wirtschaft und Tourismus	18
3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	19
3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	24
3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	29
3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH	34
3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region	38
3.2 Verkehr, Ver- und Entsorgung	42
3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	43
3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	47
3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	51
3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	55
3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH	59
3.2.6 Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	65
3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH	69

3.2.8	SWB Netz GmbH	75
3.2.9	moBiel GmbH	79
3.2.10	WestfalenBahn GmbH	83
3.2.11	OWL Verkehr GmbH	87
3.2.12	BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH	91
3.2.13	Interargem GmbH	95
3.2.14	MVA Bielefeld-Herford GmbH	99
3.2.15	Enertec Hameln GmbH	103
3.2.16	Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	107
3.2.17	1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	111
3.2.18	2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	115
3.2.19	3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	119
3.2.20	4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	123
3.2.21	Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	127
3.2.22	Stadtwerke Gütersloh GmbH	131
3.2.23	Stadtwerke Ahlen GmbH	135
3.2.24	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	139
3.2.25	Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	143
3.2.26	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	147
3.2.27	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	151
3.2.28	Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	155
3.2.29	Netz Veltheim GmbH	159
3.2.30	CEC Energieconsulting GmbH	163
3.2.31	WPG Westfälische Propan GmbH	167
3.3	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	171
3.3.1	Sennestadt GmbH	172
3.3.2	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	176
3.3.3	Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	182
3.3.4	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen- Lippe GmbH	186

3.4	Sicherheit und Ordnung	190
3.4.1	Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	191
3.4.2	Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	195
3.4.3	Friedhofs GmbH Bielefeld	199
3.4.4	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ost-westfalen-Lippe AöR	203
3.5	Gesundheit	207
3.5.1	Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	208
3.5.2	Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	213
3.5.3	Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	217
3.5.4	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	221
3.5.5	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	225
3.6	Familie und Soziales	229
3.6.1	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	230
3.7	Kultur und Freizeit	235
3.7.1	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	236
3.7.2	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	240
3.7.3	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	244
3.7.4	Wege durch das Land gemeinnützige GmbH	246
3.7.5	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	250
3.8	Interne Dienstleistungen	254
3.8.1	Immobilienervicebetrieb	255
3.8.2	Informatik-Betrieb	259
3.8.3	Sparkasse Bielefeld	263
Anhang		267

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in privater Rechtsform sowie durch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Beteiligungen und Betriebe wieder.

Die Berichterstattung der Beteiligungen und Betriebe erfolgt im vorliegenden Bericht nach den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen. Die Einzelberichterstattung ist wie im Vorjahr um betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie die jeweilige Gremienbesetzung angereichert.

Die Berichterstattung erfolgt aufgrund der gesetzlich normierten Grundlage des § 52 GemHVO NRW. Dabei wird für jede Beteiligung bzw. jeden Betrieb das Gesellschaftsverhältnis sowie weitere Beteiligungsverhältnisse dargelegt, der Gegenstand des Unternehmens benannt sowie -soweit möglich- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks bekannt gemacht. Neben der Darstellung der wichtigen Verträge im Konzernverbund, welche Indiz für die Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konsolidierungskreis sein sollen, stellt der Beteiligungsbericht die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen in einer Zeitreihe der letzten drei Geschäftsjahre dar. Außerdem wird der Personalbestand der Beteiligungen und Betriebe für selbigen Zeitraum dargelegt. Wesentliche Beteiligungen und Betriebe legen zudem ihre Leistungen mit Hilfe von Kennzahlen dar. Auch die vorliegende Ausgabe des Beteiligungsberichtes erfasst wieder alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen wird verzichtet, diese finden sich jedoch in der graphischen und tabellarischen Darstellung in Kapitel 2 wieder.

Es besteht weiterhin das verfolgte Ziel den Beteiligungsbericht im Rahmen des Gesamtabchlusses der Stadt Bielefeld als Anlage zur Gesamtrechnungslegung beizufügen. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeiten für den Gesamtabchluss des Wirtschaftsjahres 2014 noch andauern und eine zeitnahe Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld

gewährleistet werden soll, erfolgt für das Berichtsjahr 2014 eine losgelöste Berichterstattung.

1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Gründung Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB) ist mit 49% an der Stadtwerke Ahlen GmbH (SWA) beteiligt. Im Rahmen der Neustrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für das Gebiet Ahlen beabsichtigen die Stadtwerke Ahlen eine 100%-ige Tochtergesellschaft Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH (VGA) zu gründen. Der Rat der Stadt Bielefeld hat der Gründung im September 2015 zugestimmt.

Zielsetzung der Neustrukturierung ist es, mehr Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich des öffentlichen Personennahverkehrs in Ahlen zu erhalten und steuerliche Vorteile im Rahmen des steuerlichen Querverbands zu generieren. Die VGA wird als Betriebsführer den ÖPNV im Stadtgebiet Ahlen in eigenem Namen, auf eigene Rechnung und in eigener Verantwortung betreiben. Die VGA wird die Verkehrsleistung jedoch nicht selbst erbringen, sondern Subunternehmer einsetzen, die auch bereits bisher mit der Verkehrsdienstleistung beauftragt waren. Da die SWB nicht an den Ergebnissen der VGA partizipieren soll, wurde durch vertragliche Vereinbarungen zwischen SWB und SWA sichergestellt, dass die SWB von allen Belastungen und wirtschaftlichen Nachteilen, die durch den Verkehrsbereich der SWA entstehen können, freigestellt wird und der Status Quo erhalten bleibt. Die Gründung der VGA hat keine Auswirkungen auf das Ergebnis der Stadtwerke Bielefeld und tangiert somit den Haushalt der Stadt Bielefeld nicht.

Gründung der Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co KG

Der Rat der Stadt Bielefeld hat im Dezember 2014 der Gründung der Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG zugestimmt.

Die Stadtwerke Bielefeld (SWB) und Gütersloh (SWG) planen gemeinsam im Bereich der Stadtgrenze zwischen Bielefeld und Verl einen Windpark mit Windkraftanlagen zu errichten. Beide Stadtwerke verfolgen mit ihren Energie- bzw. Klimaschutzkonzepten das Ziel, den Anteil der regenerativen Energieerzeugung auszubauen. Die Windkraftanlagen werden durch eine GmbH & Co. KG gehalten. Als Komplementärin und somit persönlich haftende Gesellschafterin fungiert die Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für erneuerbare Energien GmbH. Gesellschafter und Kommanditisten werden zu jeweils 50 % die SWB und die SWG.

Erhöhung der Geschäftsanteile an der Interargem

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB) ist an der Interargem GmbH beteiligt, die ihrerseits Alleingesellschafterin von zwei Gesellschaften zum Betrieb von Müllverbrennungsanlagen ist (MVA Bielefeld-Herford GmbH und Enertec GmbH).

Der Rat der Stadt Bielefeld hat im September 2015 dem Erwerb sämtlicher noch von der Mitgesellschafterin EEW Energy from Waste GmbH (EEW) gehaltenen Anteile an der Interargem und somit einer Erhöhung der Geschäftsanteile an der Interargem zum 01.01.2016 zugestimmt.

Der Rat der Stadt Bielefeld hatte am 19.09.2013 der Übernahme sämtlicher von EEW gehaltener Anteile durch die SWB in einem dreistufigen Verfahren bereits grundsätzlich zugestimmt. Der 2013 geschlossene Vertrag enthielt zudem eine Change of Control-Klausel, wonach die SWB die Übertragung der Anteile verlangen kann, sobald der Mitgesellschafter EEW mehrheitlich veräußert wird. Der alleinige Gesellschafter der EEW - der Finanzinvestor EQT - hat in 2015 nunmehr mitgeteilt, sämtliche von ihm gehaltenen Anteile an der EEW veräußern zu wollen. Somit ergab sich kurzfristig die Möglichkeit, die restlichen Anteile an der Interargem vollständig früher als bisher geplant zu erwerben.

Die Einschätzung der strategischen Bedeutung der Anteilserhöhung hat sich gegenüber 2013 nicht geändert. Durch die vollständige Übernahme der Geschäftsanteile wird das Kerngeschäft der SWB in den Bereichen Strom- und Fernwärmeerzeugung deutlich gestärkt. Gleichzeitig kommt der Energieerzeugung in Kraftwärmekopplungsanlagen durch die Energiewende eine wachsende Bedeutung zu. Die SWB verfolgt weiterhin das Ziel, weitere kommunale Partner an der Interargem zu beteiligen.

1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2014

Die Stadt Bielefeld ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten. Im Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld sind die Richtlinien und Vorgaben als Grundsätze guter Unternehmensführung festgelegt.

Bei unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen gilt der Kodex als verbindliches Regelwerk. Darüber hinaus wird er allen städtischen Beteiligungen zur Anwendung empfohlen. Der Public Corporate Governance Kodex ist im Internet veröffentlicht.

Die Gesellschaften sollen jährlich zum Kodex berichten. Die Berichte für das Geschäftsjahr 2014 der folgenden fünfzehn Beteiligungen liegen - bis auf eine Aus-

nahme vor - und werden in den jeweiligen Einzelberichten im Kapitel 3 kurz dargestellt.

- BBVG
- Sennestadt GmbH
- Krematorium Besitz
- WRB
- Klinikum Bielefeld gGmbH
- REGE mbH
- BGW
- WEGE mbH
- Friedhofs GmbH Bielefeld
- Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Bielefeld Marketing GmbH
- Stadtwerke Bielefeld GmbH (mit moBiel GmbH, BBF GmbH, BiTel GmbH)

Bericht des Konzerncontrollings:

Aufgabe des Rates

Die Anpassung der Gesellschaftsverträge an die verschiedenen Gesetzesänderungen erfolgt sukzessive. In 2014/2015 sind die Gesellschaftsverträge der WE-GE mbH und der INTERKOMM GmbH überarbeitet worden. Der Rat hat die Neufassungen beschlossen.

Die Stadt als Gesellschafterin

Die Stadt Bielefeld soll als Gesellschafterin auf der Basis des Unternehmensgegenstandes grundsätzliche Zielvorgaben für die Gesellschaften definieren. Neben den wirtschaftlichen Zielen sollen dabei auch Ziele und Erwartungen im Rahmen des öffentlichen Auftrags klar formuliert werden. Eine Konzeption zur Entwicklung von Zielvorgaben für städtische Beteiligungen steht noch aus.

Maßnahmen zur Transparenz

Über die festgestellten Jahresabschlüsse 2014 der von der Stadt beherrschten Unternehmen bzw. ausgewählten Beteiligungen ist im zuständigen Ausschuss berichtet worden.

Bei den Beteiligungen, die mit finanziellen Verpflichtungen seitens der Stadt planen, wird über Abstimmungsprozesse darauf hingewirkt, dass Wirtschaftsplanansätze und die Haushaltsplanansätze deckungsgleich sind.

Aufgaben des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsmitglieder sollen darauf achten, dass für die Wahrnehmung ihrer Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen nicht mehr als fünf

Mandate in Überwachungsorganen (Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung) in Gesellschaften wahrgenommen werden. Bei drei Ratsmitgliedern wird die Grenze in 2014 (nach der Kommunalwahl) überschritten. Bei diesen Ratsmitgliedern werden sechs, sieben und acht Mandate ausgeübt.

Fort- und Weiterbildung

Die Beteiligungen verfolgen unterschiedliche Fort- und Weiterbildungskonzepte für die Mandatsträger in ihren Gremien. Nach der Kommunalwahl 2014 hat die Stadt im Dezember eine Fortbildungsveranstaltung „Rechte und Pflichten von Aufsichtsräten in Unternehmen der öffentlichen Hand und Haftungsfragen“ angeboten und durchgeführt.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Mit Ratsbeschluss vom 26.11.2009 wurde den Fraktionen empfohlen, eine Frauenquote von 40% bei der Zusammensetzung in Gremien städtischer Unternehmen und Beteiligungen einzuhalten. Mittelfristiges Ziel ist die Herstellung einer Parität bei der Besetzung.

Von den berichtspflichtigen Beteiligungen verfügen zehn Gesellschaften über einen Aufsichtsrat. Nach der Kommunalwahl in 2014 wurde von den entsendenden Fraktionen in keinem Unternehmen die kommunale Empfehlung von 40% erfüllt. In 2013 waren es noch zwei Unternehmen. In den Aufsichtsrat der WEGE mbH hat der Rat keine Frau entsendet. Insgesamt ist die Frauenquote bedingt durch die Entsendeentscheidungen des Rates der Stadt Bielefeld rückläufig.

Inhalt des Prüfungsberichtes und des Lageberichtes zum Jahresabschluss

Im Jahresabschluss 2014 erfüllen die Gesellschaften - mit Ausnahme der Klinikum Bielefeld gGmbH - die Vorschrift des Transparenzgesetzes, d.h. im Anhang werden die gewährten Gesamtbezüge für die Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung jeweils für jede Personengruppe, sowie zusätzlich die Bezüge für jedes einzelne Mitglied ausgewiesen.

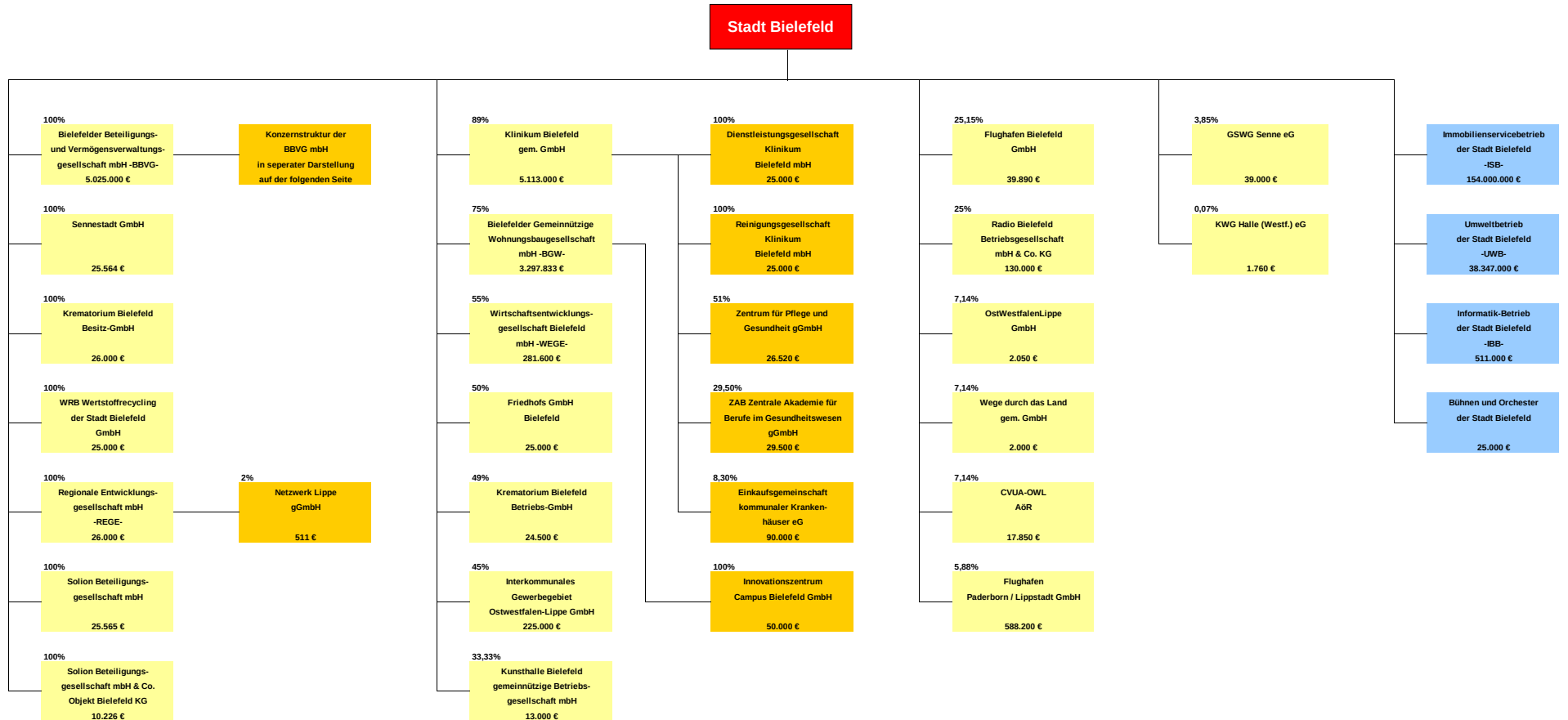
2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 GemHVO NRW eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld strukturiert nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen in der 1. Ebene ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung auf der Rückseite des Faltblattes fortgesetzt. Hier werden weitere unmittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.

Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Geschäftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik „Konzernstruktur der Stadt Bielefeld“ implementiert.

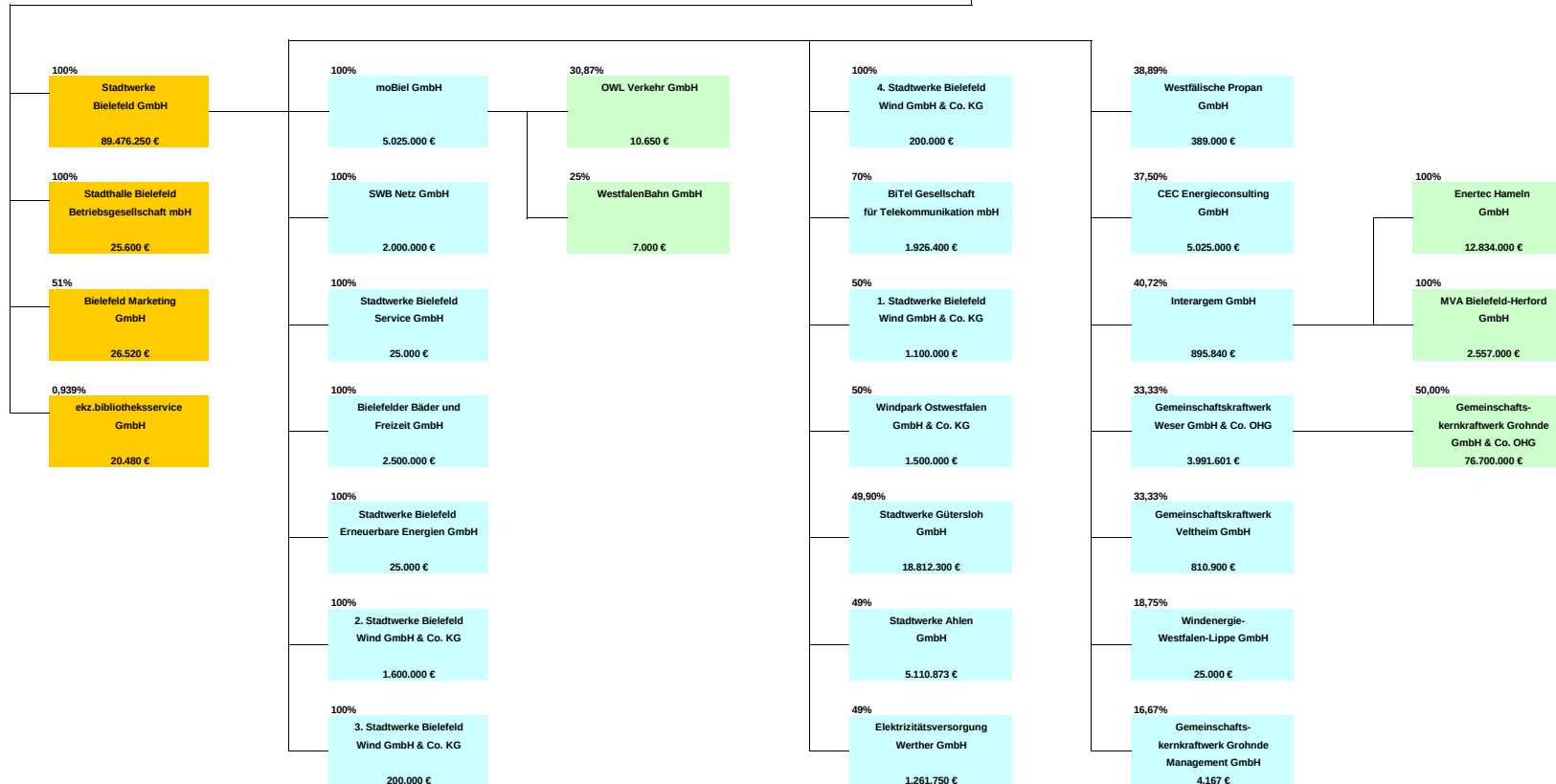


LEGENDE:
 €-Beträge Beträgsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld



LEGENDE:
€-Beträge



Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen.

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

WEGE GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OstWestfalenLippe GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB)

WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

SWB Netz GmbH

moBiel GmbH

Westfalen Bahn GmbH

OWL Verkehr GmbH

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH

Interargem GmbH

MVA Bielefeld-Herford GmbH

Enertec Hameln GmbH

Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH

1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH

Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG

Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Ahlen GmbH
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW–
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH
Netz Veltheim GmbH
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH
CEC Energieconsulting GmbH
Westfälische Propan GmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

Sennestadt GmbH
BGW mbH
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH
EBZ Service GmbH
INTERKOMM GmbH
Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
KreisWohnstättenGenossenschaft Halle Westfalen eG

Sicherheit und Ordnung

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH
Friedhofs GmbH
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Gesundheit

Klinikum Bielefeld gem. GmbH
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Familie und Soziales

REGE mbH

Netzwerk Lippe gGmbH

Kultur und Freizeit

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

ekz.bibliotheksservice GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB)

Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der Unternehmensgegenstand bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die wichtigen Verträge entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die Reihenfolge der Berichterstattung erfolgt entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld.

3. Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe

3.1 Wirtschaft und Tourismus



3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	bbvg.bielefeld@bielefeld.de
33602 Bielefeld	www.bbvg-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.025 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	25,6 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	89.477 T€	100,00 %
Bielefeld Marketing GmbH	26,5 T€	51,00 %
Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH	20,5 T€	0,94 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37317
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld;
- der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen.
- die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes auf den Gebieten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Stadt- und Standortmarketings sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH

- Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	34.990	8.143	7.203
a) Umsatzerlöse	34.990	8.143	7.203
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-19.604	9.107	8.903
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.871	9.776	9.106
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	11.988	15.126	14.137
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	11.988	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	15.126	14.137
Personalaufwand	357	325	273
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	282	255	212
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	75	70	61
Abschreibungen	13.121	13.062	12.979
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.121	13.062	12.979
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.880	2.029	2.751
Betriebsergebnis	-3.089	-3.516	-4.928
Erträge aus Beteiligungen	12	12	16.785
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	914	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	214	204	354
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	102.000	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.913	4.896	3.941
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	10.465	41.406	69.092
Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen	580	0	13.500
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.347	1.163	1.199
Finanzergebnis	-96.075	35.563	94.591
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-99.164	32.047	89.663
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.387	3.510	11.060
Sonstige Steuern	227	252	3.418
Jahresgewinn/Jahresverlust	-111.778	28.285	75.185

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	485.874	573.493	585.557
Immaterielle Vermögensgegenstände	779	718	820
Sachanlagen	196.364	208.044	220.044
Finanzanlagen	288.731	364.731	364.693
Umlaufvermögen	48.618	77.622	121.977
Vorräte	5.601	25.192	16.084
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	23.192	33.661	101.743
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19.825	18.769	4.150
Rechnungsabgrenzungsposten	40	6	6
Bilanzsumme	534.532	651.121	707.540
Passiva			
Eigenkapital	229.671	334.755	301.547
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	68.764	68.764	68.764
Gewinnrücklagen	260.966	225.999	145.593
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-105.084	34.967	82.165
Sonderposten für Investitionszuschüsse	133.179	141.209	149.697
Rückstellungen	17.808	5.912	12.264
Verbindlichkeiten	153.866	169.236	244.023
Rechnungsabgrenzungsposten	8	9	9
Bilanzsumme	534.532	651.121	707.540

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	5,3	4,8	4,7

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Ertrag / Aufwand für ÖPNV in %	79,50	79,40	79,30
Verlust Sparte Stadthalle in T€	2.594	2.292	2.494
Umsatzrendite Grundstücke in %	21,40	23,50	21,30
Rentabilität Beteiligung Stadtwerke %	4,62	6,20	6,40

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	43,0	51,4	42,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-48,7	0,1	1,1
Liquide Mittel in T€	19.826	18.769	4.150
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	67,9	73,1	63,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.348	11.152	3.718
Cash-Flow in T€	3.343	13.310	16.398

E. Gremien

Geschäftsführung:

Berens, Joachim

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender
 Fortmeier, Hans-Georg, stellv. Vorsitzender
 Clausen, Peter
 Delius, Johannes
 Hamann, Hans
 Helling, Detlef
 Henrichsmeier, Gerd
 Julkowski-Keppler, Jens
 Lufen, Marcus
 Ober, Dr. Iris
 Rees, Klaus
 Rütther, Andreas
 Schmidt, Barbara
 Schrader, Karin
 Sternbacher, Holm
 Wahl-Schwentker, Jasmin
 Weber, Michael

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 26.11.2015 soll der Gesellschafterversammlung der Bericht zur Kenntnis gegeben werden.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung mit folgender Begründung kein Gebrauch gemacht:

- Die Geschäftsführung ist Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Solion Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. Objekt KG sowie im Aufsichtsrat Stadtwerke Ahlen GmbH. Die Entsendung erfolgte durch Beschluss des Rates (vom 17.12.2009) weshalb eine Zustimmung der Gesellschafterversammlung der BBVG hierzu nicht eingeholt wurde.
- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wurde aufgrund der Wahrnehmung dieser Funktion im Nebenamt verzichtet.

3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Goldstraße 16-18
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@wege-bielefeld.de
www.wege-bielefeld.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadt Bielefeld	281,6 T€	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
Volksbank Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
	512,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 33773

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, wirkt die Gesellschaft daran mit, die kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln und die Unterstützung der Unternehmen mit ihren einzelbetrieblichen Belangen so zu gestalten, dass sich die vorhandenen Unternehmen an die Stadt binden und neue Unternehmen, Gründungswillige, Investoren, Fach- und Führungskräfte sowie Studierende und sonstige Zielgruppen gewonnen werden. In diesem Sinne verfolgt die Gesellschaft einen öffentlichen Zweck und trägt dazu bei, die Lebensqualität und die Standortattraktivität der Stadt für Menschen und Unternehmen zu verbessern sowie mittelbar auch die Finanzkraft der Kommune zu stärken.
2. Zur Erreichung dieses öffentlichen Zwecks erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs-, Vernetzungs- und Moderationsdienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und weitere Standortpartner. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
3. Die Gesellschaft kann zu den o.a. Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen. Die vorbereitende (u.a. Flächennutzungsplan, Gebietsentwicklungsplan) und verbindliche Bauleitplanung bleiben in der ausschließlichen Zuständigkeit der Stadt Bielefeld.

4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe- und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen.
5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die zentralen Wirtschaftsbranchen und Zukunftsfelder mit Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft für vorhandene und neue Unternehmen ausrichten. Dieses bezieht sich sowohl auf die einzelbetriebliche Betreuung von Unternehmen, als auch auf die Vernetzung von Unternehmen, Hochschulen, Verbänden in Branchennetzwerken und Unternehmenskooperationen. Darüber hinaus fördert die Gesellschaft Gründungen, unterstützt kleine und junge Unternehmen, engagiert sich für die Sicherung von Fach- und Führungskräften, liefert Beiträge für ein wirtschaftsbezogenes Standortmarketing, organisiert die Kommunikation mit Unternehmen und sorgt für ein wirtschaftsfreundliches Klima.
6. Zur Erreichung ihrer Zwecke kooperiert die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt in enger Verbindung mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld sowie mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen und mit anderen lokalen wie regionalen (Region OWL) Standortpartnern und Gebietskörperschaften.
7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert.

Wichtige Verträge:

-
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der INTERKOMM GmbH
 - Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	265	1.373	32
a) Umsatzerlöse	265	1.373	32
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	504	598	846
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	228	1.325	197
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	228	1.325	197
Personalaufwand	868	960	945

a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	689	749	734
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	179	211	211
Abschreibungen	12	13	10
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	13	10
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	587	647	872
Betriebsergebnis	-926	-974	-1.146
Erträge aus Beteiligungen	5	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	6	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	8	6	11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-918	-968	-1.135
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	2	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	-918	-970	-1.137

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	144	156	156
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	8	0
Sachanlagen	134	142	150
Finanzanlagen	6	6	6
Umlaufvermögen	1.510	1.356	1.536
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	229	350	391
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.281	1.006	1.145
Rechnungsabgrenzungsposten	8	8	0
Bilanzsumme	1.662	1.520	1.692
Passiva			
Eigenkapital	1.045	972	992
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	533	460	480
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	449	447	0
Verbindlichkeiten	156	90	478
Rechnungsabgrenzungsposten	12	11	222
Bilanzsumme	1.662	1.520	1.692

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	11,4	12,9	13,9

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Auslastungsquote Technologiezentrum in %	-	95,00	94,27
Verkauf von Gewerbestandteilen in qm	105.611	51.113	51.043
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	62,9	63,9	58,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-87,8	-99,8	-114,6
Liquide Mittel in T€	1.281	1.006	1.145
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	62,9	63,9	58,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1	3	0
Cash-Flow in T€	-906	-957	-1.127

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Moss, Gregor
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Werner, Detlef; bis 17.09.2014

Rüther, Andreas; ab 18.09.2014

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Brand, Dr. Dieter; Sparkasse Bielefeld
bis 14.10.2014Fröhlich, Michael; Sparkasse Bielefeld,
ab 15.10.2014Zurheide, Peter, Bielefelder Volksbank
e.G.**Aufsichtsrat:****Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Clausen, Peter, Vorsitzender

Brinkmann, Wolfgang, bis 17.09.2014

Bolte, Friedhelm, bis 17.09.2014

Helling, Detlef

Sternbacher, Holm

Julkowski-Keppler, Jens, ab 18.09.2014

von der Heyden, Prof.Dr.Christian C.

Rathsmann-Kronshage, Lisa, bis 11.09.2014

Uekmann, Martin, ab 18.09.2014

Krollpfeiffer, Joachim, ab 18.09.2014

Übrige AufsichtsratsmitgliederKramer, Dietrich, stellv.Vorsitzender,
bis 12.12.2014

Bartols, Astrid

Brand, Dr. Dieter, bis 11.09.2014

Fröhlich, Michael, stellv. Vorsitzender
ab 12.12.2014

Frieling, Reinhold ab 11.09.2014

Herkströter, Ute

Niehoff, Thomas

Zurheide, Peter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 29.05.2015 hat der Aufsichtsrat der WEGE mbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2014 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

In der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, die am 04.09.2015 beschlossen wurde, ist die Vorgabe des Ratsbeschlusses vom 30.10.2014 bezüglich der Entscheidung der Geschäftsführung über die Vergütung leitender Mitarbeiter in die Geschäftsordnung aufgenommen worden.

3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brand-Platz 1
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@stadthalle-bielefeld.de
www.stadthalle-bielefeld.de


Gesellschafter:

BBVG mbH

Kapitalanteile:

25,6 T€
25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 33165

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium.

Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern genutzt wird.

Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt. Die Erreichung der öffentlichen Zwecksetzung wird auch dadurch deutlich, dass seit der Eröffnung im Jahre 1990 bis zum Ende des Jahres 2013 rd. 5.700 Veranstaltungen mit über 4.150.000 Besuchern in der Stadthalle stattgefunden haben und somit über zwölfmal so viel Gäste die Stadthalle kennen gelernt haben, wie die Stadt Bielefeld Einwohner hat.

Wichtige Verträge:

- Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag)
- Pachtvertrag mit der BBVG mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.528	1.490	1.305
a) Umsatzerlöse	1.528	1.490	1.305
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	538	524	553
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.266	1.143	1.034
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	43	41	30
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.223	1.102	1.004
Personalaufwand	1.239	1.133	1.123
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	951	891	890
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	288	242	233
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	850	838	832
Betriebsergebnis	-1.289	-1.100	-1.131
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51	56	61
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.347	1.163	1.199
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1.298	1.109	1.140
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	9	9	9
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	9	9	9
Außerordentliches Ergebnis	-9	-9	-9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne die Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2014 -1.338 T€, 2013 -1.154 T€, im Jahr 2012 -1.190 T€.

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.717	1.735	1.869
Vorräte	11	13	14
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.682	1.696	1.825
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24	26	30
Rechnungsabgrenzungsposten	19	24	14
Bilanzsumme	1.736	1.759	1.883
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	651	613	607
Verbindlichkeiten	994	1.053	1.182
Rechnungsabgrenzungsposten	65	67	68
Bilanzsumme	1.736	1.759	1.883

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	19,4	19,4	19,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl Veranstaltungen	245	245	236
Belegungs- und Auslastungsquote in %	62,00	64,00	66,00
Ertrag aus Verlustübernahme BBVG mbH in T€	1.347	1.163	1.199

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	1,5	1,5	1,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	24	26	30
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,5	1,5	1,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	23	4	-12

E. Gremien

Geschäftsführung:

Holtkamp, Hans-Rudolf (bis 31.12.2014)
Knabenreich, Martin (ab 01.01.2015)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld bis 04.12.2014

Nockermann, Lars

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld ab 05.12.2014

Hannelore Pfaff

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld bis 04.12.2014

Rüther, Andreas, Vorsitzender
Biermann, Brigitte
Bolte, Friedhelm
Geil, Hartmut,
Hellweg, Doris
Kleinkes, Marcus
Kranzmann, Gerd
Moss, Gregor
Ridder-Wilkens, Peter
Strothmann, Frank
Tsapos, Dr. Nicolas

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld ab 05.12. 2014

Rüther, Andreas, Vorsitzender
Jung, Erwin
Niederfranke, Andrea
Bauer, Peter
Hellweg, Doris
Franz, Hans-Jürgen
Pillado, Nathalie
Keppler, Lina
Gueguen, Murielle
Schatschneider, Bernd
Witthaus, Dr. Udo

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadthalle Bielefeld GmbH liegt vor. Es ist beabsichtigt den Bericht zum Kodex in der Aufsichtsratssitzung am 5.12.2015 zu beschließen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten gibt es Abweichungen:

- Eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat liegt nicht vor.
- Auf eine gesonderte Vereinbarung mit dem Abschlussprüfer wurde verzichtet. Unter anderem hat der Aufsichtsratsvorsitzende darauf verzichtet, während der Prüfung über auftretende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe unterrichtet zu werden. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat darauf verzichtet, dass der Abschlussprüfer über alle für den Aufsichtsrat wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse während der Prüfung unverzüglich berichtet.
- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber, ob sie Beratungs- oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens wahrnehmen, wurde abgesehen.
- In 2014 wurde für den Aufsichtsrat eine D&O Versicherung (ohne Selbstbehalt) abgeschlossen. Für die Geschäftsführung wurde eine D&O Versicherung mit angemessenem Selbstbehalt abgeschlossen.

3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brandt Platz 2 33602 Bielefeld	info@bielefeld-marketing.de www.bielefeld-marketing.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	26,52 T€	51,00 %
Verkehrsverein Bielefeld GmbH	10,40 T€	20,00 %
Pro Einzelhandel OWL GmbH	9,88 T€	19,00 %
Hotel- und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.	5,20 T€	10,00 %
	52,00 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36050

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik, Kongressbüro, Veranstaltungs- und City-Management mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder errichten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Maßnahmen der Gesellschaft, insbesondere mit den vielfältigen Großveranstaltungen, Kongressen und kulturellen Angeboten in den Bereichen City- und Veranstaltungsmanagement, Kongressbüro & Tourismus sowie Wissenschaftsbüro fördert die Bielefeld Marketing GmbH die kommunale Wirtschaftsstruktur und erzielt erhebliche beschäftigungspolitische Wirkungen. Sie stärken das Image und die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld. Für die Ansiedlung von Unternehmen und deren Investitionen sind sie ein ebenso wichtiges Kriterium wie für die Wohnortentscheidung oder die Wahl des Studienplatzes.

Wichtige Verträge:

- Dienstleistungsvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH
- Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

- Cash-Pooling-Vertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.956	3.078	2.894
a) Umsatzerlöse	2.743	1.890	1.882
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.213	1.188	1.012
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	429	443	238
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.226	1.597	1.388
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	238	204	159
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.988	1.393	1.229
Personalaufwand	1.235	1.216	1.187
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.014	994	921
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	221	222	266
Abschreibungen	54	51	51
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	54	51	51
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	595	643	507
Betriebsergebnis	275	14	-1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	1	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	275	15	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	264	-1	-1
Sonstige Steuern	50	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-39	16	1

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	235	219	217
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	2	3
Sachanlagen	229	217	214
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.245	1.392	897
Vorräte	46	52	57
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	597	816	476
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	602	524	364
Rechnungsabgrenzungsposten	18	14	1
Bilanzsumme	1.498	1.625	1.115
Passiva			
Eigenkapital	244	283	266
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	104	104	104
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	88	127	110
Rückstellungen	708	352	285
Verbindlichkeiten	546	990	564
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.498	1.625	1.115

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	22,7	22,4	21,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	9	9	8
Eingeworbene Drittmittel in €	860	422	392
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	16,3	17,4	23,9
Eigenkapitalrentabilität in %	-16,0	5,7	0,4
Liquide Mittel in T€	602	524	364
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,3	17,4	23,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	78	54	72
Cash-Flow in T€	15	67	52

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Holtkamp, Hans-Rudolf (bis 31.12.2014)
Knabenreich, Martin (ab 01.01.2015)

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Rüther, Andreas
Brinkmann, Wolfgang

Geil, Hartmut
von der Heyden,
Prof. Dr. Christian C.
Guéguen, Murielle

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein
Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL
GmbH
Keitel, Thomas; Hotel und
Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Es ist beabsichtigt, dass in der Sitzung am 9.12.2015 der Gesellschafterversammlung der Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2014 beschlossen wird.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

In 2014 ist für die Geschäftsführung eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D&O) mit angemessenem Selbstbehalt abgeschlossen.

3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.	14.350 €	50,00 %
Stadt Bielefeld	2.050 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.050 €	7,14 %
Kreis Herford	2.050 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.050 €	7,14 %
Kreis Lippe	2.050 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.050 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.050 €	7,14 %
	28.700 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 34489

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen zum Zwecke der regionalen sowie landes-, bundes-, europaweiten Imageförderung für die Region Ostwestfalen-Lippe und koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs. Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter/-innen für ihre eigenen Imageförderungsaktivitäten nutzen können. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft regionale Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Zuschüsse	1.615	1.498	1.572
Gesellschafterzuschüsse	808	755	666
Zuschüsse der öffentlichen Hand	807	743	906
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	617	651	732
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Aufwendungen für Projekte	482	515	696
Personalaufwand	1.428	1.340	1.266
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.186	1.121	1.066
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	242	219	200
Abschreibungen	11	10	12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11	10	12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0		0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	364	316	326
Betriebsergebnis	-53	-32	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	3
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-53	-32	4
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-53	-32	4

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	67	106	140
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	47	77
Sachanlagen	28	31	35
Finanzanlagen	28	28	28
Umlaufvermögen	949	875	856
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	243	167	193
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	706	708	663
Rechnungsabgrenzungsposten	1	21	18
Bilanzsumme	1.017	1.002	1.014
Passiva			
Eigenkapital	277	330	362
Gezeichnetes Kapital	29	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	301	333	329
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-53	-32	4
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0
Sonderposten Investitionszuschüsse	26	60	94
Rückstellungen	566	468	379
Verbindlichkeiten	137	120	146
Rechnungsabgrenzungsposten	11	24	33
Bilanzsumme	1.017	1.002	1.014

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	25,1	24,0	21,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	27,2	32,9	35,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-19,1	-9,7	1,1
Liquide Mittel in T€	706	708	663
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,8	38,9	45,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	11	17	22
Cash-Flow in T€	-42	-22	16

E. Gremien

Geschäftsführung:

Weber, Herbert

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Clausen, Pit

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Manz, Christian; Kreis Herford
Müller, Manfred; Kreis Paderborn
Spieker, Friedhelm; Kreis Höxter
Heuwinkel, Friedel; Kreis Lippe
Niermann, Dr. Ralf; Kreis Minden-
Lübbecke
Disselkamp, Dr. Christine; Kreis
Gütersloh
Sommer, Herbert; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Fröhlich, Michael; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Heesing, Michael; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Hettich, Dr. Andreas; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Kay, Tilman; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Klingenthal, Ferdinand; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Martens, Axel; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Niehoff, Thomas; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Rennen-Allhoff, Beate; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Risch, Nikolaus; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.
Stiller, Karl-Heinz; Wirtschaft und
Wissenschaft für OWL e.V.

3.3 Verkehr, Ver- und Entsorgung



3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Eckendorfer Str. 43
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

umweltbetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de

**Umweltbetrieb
der Stadt Bielefeld**

Rechtsform:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 14094

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßeninstandhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.

Wichtige Verträge:

- Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH
- Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappen und Karton

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	139.496	138.882	137.238
a) Umsatzerlöse	139.496	138.882	137.238
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.740	1.445	2.024
Sonstige betriebliche Erträge	4.766	4.135	5.142
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	38.736	39.181	39.305
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	10.011	10.296	10.165
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	28.725	28.885	29.140
Personalaufwand	48.933	44.845	43.777
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	36.525	34.478	33.813
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	12.408	10.367	9.964
Abschreibungen	21.373	20.715	20.593
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	21.373	20.715	20.593
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.067	8.334	8.693
Betriebsergebnis	28.893	31.387	32.036
Erträge aus Beteiligungen	98	89	62
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	84	102	113
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70	57	121
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.423	11.910	12.574
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-11.171	-11.662	-12.278
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.722	19.725	19.758
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	157	-125	412
Sonstige Steuern	104	96	104
Jahresgewinn/Jahresverlust	17.461	19.754	19.242

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	652.146	649.272	651.519
Immaterielle Vermögensgegenstände	206	37	23
Sachanlagen	650.175	647.183	649.106
Finanzanlagen	1.765	2.052	2.390
Umlaufvermögen	9.313	12.348	13.706
Vorräte	1.936	2.076	1.817
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5.767	8.940	9.683
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.610	1.332	2.206
Rechnungsabgrenzungsposten	1.257	385	1.075
Bilanzsumme	662.716	662.005	666.300
Passiva			
Eigenkapital	281.720	279.963	277.707
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Rücklagen	225.912	221.862	220.118
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	17.461	19.754	19.242
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	3.944	2.402	1.301
Rückstellungen	26.825	27.062	27.722
Verbindlichkeiten	295.848	297.759	304.506
Rechnungsabgrenzungsposten	54.379	54.819	55.064
Bilanzsumme	662.716	662.005	666.300

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	914,4	905,3	913,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmengen (t)	106.250	106.029	107.573
Unterhaltene Grünflächen (ha)	1.150	1.120	1.120
Bestattungszahlen (St)	1913	2.037	1.998
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m3)	30	31	34
Abgeführter Gewinn (TEUR)	k.A.	k.A.	13.599

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	42,5	42,3	41,7
Eigenkapitalrentabilität in %	6,2	6,9	6,9
Liquide Mittel in T€	1.610	1.332	2.206
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	43,1	42,7	41,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	24.870	19.323	23.907
Cash-Flow in T€	39.104	39.715	39.937

E. Gremien

Betriebsleitung:

Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter
Stücken-Virna, Margret; Kaufmännische Betriebsleiterin

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied bis 18.09.2014

Brinkmann, Dorothea (Vorsitzende)
Werner, Detlef (stellv. Vorsitzender)
Grün, Gerd-Peter
Gutknecht, Dieter
Hamann, Hans
Kleinesdar, Wilhelm
Klemme-Linnenbrügger, Regina
Niemeyer, Detlef
Nolte, Holger
Röwekamp, Stefan
Stiesch, Benni
Strothmann, Frank
van Norden, Dr. Jörg
Wellenbrink, Reinhard
Winter, Andreas
Pfeiffer, Peter (beratendes Mitglied)

Betriebsausschussmitglied ab 18.09.2014

Werner, Detlef (Vorsitzender)
Knabe, Detlef (stellv. Vorsitzender)
Kirstein, Thorsten
Thole, Werner
Hamann, Hans
Steinkröger, Carla
Brinkmann, Dorothea
Gödde, Ulrich
Frischemeier, Sven
Grün, Gerd-Peter
Henneke, Gudrun
Strothmann, Frank
Hahn, Rainer-Silvester
Inderhees, Michael
Wahl-Schwentker, Jasmin
Stiesch, Matthias Benni
Heißenberg, Christian (beratendes Mitglied)

3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Eckendorfer Straße 43
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

umweltbetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld (UWB)

Kapitalanteile:

25 T€
25 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 37832

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Systems zur Erfassung, zum Transport und zur Verwertung von Gebrauchsverpackungen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Hiermit erledigt das Unternehmen Aufgaben im Bereich der Verpackungsverordnung und verwirklicht damit die im Abfallwirtschaftskonzept 2000 der Stadt Bielefeld festgeschriebenen Zielsetzungen zur Abfallvermeidung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH
- Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung
- Dienstleistungsvertrag über die Einbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.162	2.399	1.819
a) Umsatzerlöse	3.162	2.399	1.819
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	175	180	128
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	413	526	318
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	170	288	135
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	243	238	183
Personalaufwand	1.868	1.568	1.195
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.557	1.308	994
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	311	260	201
Abschreibungen	273	94	46
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	273	94	46
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	599	355	321
Betriebsergebnis	184	36	67
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	3	4
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-36	0	5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	148	36	72
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47	10	22
Sonstige Steuern	4	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	97	22	46

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.471	3.697	244
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.471	3.697	244
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.554	1.084	1.059
Vorräte	0	7	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	327	840	254
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.227	237	805
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Bilanzsumme	5.027	4.783	1.305
Passiva			
Eigenkapital	577	880	858
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	455	833	787
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	97	22	46
Rückstellungen	82	42	36
Verbindlichkeiten	4.368	3.861	411
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	5.027	4.783	1.305

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	52,0	41,0	32,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Erfassungsmenge Altpapier in t	23.012	22.781	23.324
Erfassungsmenge Glas in t	299	278	285
Erfassungsmenge LVP/sNVP in t	10.131	-	-

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	11,5	18,4	65,7
Eigenkapitalrentabilität in %	16,8	2,5	5,4
Liquide Mittel in T€	1.227	237	805
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	11,5	18,4	65,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	47	3.547	147
Cash-Flow in T€	370	116	92

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Niederwall 25 -
33602 Bielefeld -

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39066

Gegenstand des Unternehmens:

Beteiligungen an Kommanditgesellschaften und anderen Personengesellschaften, die den Erwerb, die Bebauung, Vermietung, Verpachtung, Modernisierung sowie die Verwaltung von Grundstücken, Erbbaurechten, Gebäuden und Energieanlagen, sowie den Betrieb, die Überwachung und Unterhaltung von Energieanlagen zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte wahrzunehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	5	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	1	2
Betriebsergebnis	0	4	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	4	3
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	1	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1	3	3

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	46	45	43
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	45	44	42
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	46	45	43
Passiva			
Eigenkapital	45	43	41
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	18	14	12
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1	3	3
Rückstellungen	1	1	1
Verbindlichkeiten	0	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	46	45	43

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	97,8	95,6	95,3
Eigenkapitalrentabilität in %	2,2	7,0	7,3
Liquide Mittel in T€	45	44	42
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	54,5	95,6	95,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	1	3	3

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Berens, Joachim

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
-------------------	-------------------------

Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
------------------------	------------------------	---------------------------

Komplementär:		
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	5.011 €	49,00 %
Kommanditisten:		
Stadt Bielefeld	5.215 €	51,00 %
	10.226 €	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRA 15352
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Maßnahmen zu betreuen und durchzuführen.

Die Gesellschaft hat diese operativen Tätigkeiten in 2006 eingestellt und beschränkt sich seitdem auf die Abwicklung von Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	6	7
Betriebsergebnis	-4	-6	-7
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4	-6	-7
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-4	-6	-7

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	11	14	21
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10	13	20
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11	14	21
Passiva			
Eigenkapital	6	6	7
Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters	5	5	5
Verlustanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	-4	-4	-3
Kommanditeinlage	5	5	5
Rückstellungen	2	2	2
Verbindlichkeiten	3	6	12
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11	14	21

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	54,5	42,9	33,3
Eigenkapitalrentabilität in %	-66,7	-100,00	-100,00
Liquide Mittel in T€	10	13	20
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	54,5	42,9	33,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-4	-6	-7

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:	<i>Flughafen Bielefeld GmbH</i>
Am Flugplatz 1 33659 Bielefeld	info@flugplatz-bielefeld.de www.flugplatz-bielefeld.de	

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,16 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Luftsportverein Bielefeld – Gütersloh, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Segelflug Verein Bielefeld e.V., Bielefeld	9,51 T€	6,01 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Theodor Hymmen Holding GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
W. Westerhold Versicherungs- Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Schröder GbR, Gütersloh	2,77 T€	1,74 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,74 %
MEHRWERK GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V, Bielefeld	1,44 T€	0,9 %
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7253

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung, sowie Ballonfahrten ermöglichen, sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	457	430	431
a) Umsatzerlöse	457	430	431
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	6	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	92	88	100
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	92	88	100
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	173	167	162
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	146	141	137
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	27	26	25
Abschreibungen	88	89	92
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	88	89	92
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100	82	68
Betriebsergebnis	14	10	11
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	8	10
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-5	-7	-8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9	3	3
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	9	3	3

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	836	796	885
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	836	796	885
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	211	264	218
Vorräte	8	5	5
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	56	57	47
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	147	202	166
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.047	1.060	1.103
Passiva			
Eigenkapital	850	842	839
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	72	72	72
Gewinnrücklagen	610	608	605
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9	3	3
Rückstellungen	28	22	17
Verbindlichkeiten	169	196	247
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.047	1.060	1.103

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	81,2	79,4	76,1
Eigenkapitalrentabilität in %	1,1	0,4	0,4
Liquide Mittel in T€	147	202	166
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	81,2	79,4	76,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	128	0	0
Cash-Flow in T€	97	92	95

E. Gremien

Geschäftsführung:

Geertz, Lars Oliver

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Schrader, Karin

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG
Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH
Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius
Falk, Siegmär; PC Spezialist
Systempartner Computervertriebs GmbH
Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa. Johann-Heinrich Frankenfeld
Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Grefe, Harald; Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
Hippen, Frank; Mehrwerk GmbH
Mai, Dr. Thomas; Dr. August Oetker KG
Martin, Christian; Luftsportverein Bielefeld-Gütersloh e.V.
Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG
Pankoke, Dr. René; Theodor-Hymmen Holding GmbH
Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-network GmbH
Schröder, Oliver; Schröder GbR
von Schubert, Paul; Gundlach Holding GmbH & Co. KG
Westerhold, Wulf; W. Westerhold Versicherungs-Agentur GmbH & Co. KG
Zimmermann, Eberhard; Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

von der Heyden, Prof. Dr. Christian C. (bis
21.09.2014)

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Streitbürger, Dr. Jost, Vorsitzender
Mai, Dr. Thomas, stellv. Vorsitzender
Theilmeier, André
Böllhoff, Wilhelm Alexander
Martin, Christian

3.2.6 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Flughafenstrasse 33
33142 Büren-Ahden

E-Mail/Internet: info@airport-pad.com
www.airport-paderborn.com



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kreis Paderborn	5.637,3 T€	56,4 %
Kreis Soest	1.225,5 T€	12,3 %
Kreis Gütersloh	784,3 T€	7,8 %
Kreis Lippe	784,3 T€	7,8 %
Stadt Bielefeld	588,2 T€	5,9 %
Hochsauerlandkreis	392,2 T€	3,9 %
Kreis Höxter	392,2 T€	3,9 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	156,8 T€	1,6 %
IHK Lippe zu Detmold	39,2 T€	0,4 %
	10.000 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
PAD Airport Services GmbH	25 T€	100,00 %
PAD Security Services GmbH	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.
2. Die Gesellschaft ist gemeinnützig. Der Zusammenschluss erfolgt aus ideellen Gründen und ist nicht auf den Betrieb eines Gewerbes zur Gewinnerzielung ausgerichtet. Die nach § 2 des Gesellschaftsvertrages angestrebte Gemeinnützigkeit wurde steuerlich nicht anerkannt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	27.411	28.452	32.547
a) Umsatzerlöse	27.411	28.452	32.547
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.031	3.376	3.163
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	18.549	19.792	20.762
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	13.163	14.829	17.750
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.386	4.963	3.012
Personalaufwand	8.592	8.290	10.943
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.417	6.513	8.744
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.175	1.777	2.199
Abschreibungen	3.088	3.016	2.893
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.088	3.016	2.893
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.889	1.788	1.731
Betriebsergebnis	-1.676	-1.058	-619
Erträge aus Beteiligungen	75	75	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	47	28
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	511	649	662
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.250	1.250	1.250
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	819	723	616
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-857	-335	-3
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	229	0
Sonstige Steuern	100	106	108
Jahresgewinn/Jahresverlust	-957	-670	-111

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	41.477	43.744	41.665
Immaterielle Vermögensgegenstände	55	20	31
Sachanlagen	41.372	43.674	41.634
Finanzanlagen	50	50	0
Umlaufvermögen	6.188	6.322	11.377
Vorräte	368	439	349
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.141	2.072	2.046
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.679	3.811	8.982
Rechnungsabgrenzungsposten	110	158	152
Bilanzsumme	47.775	50.224	53.194
Passiva			
Eigenkapital	30.662	31.620	27.505
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	5.215
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	21.343	22.013	22.124
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-958	-670	-111
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0	4.785
Rückstellungen	4.410	4.806	6.437
Verbindlichkeiten	12.613	13.702	14.372
Rechnungsabgrenzungsposten	90	96	95
Bilanzsumme	47.775	50.224	53.194

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:		150,5	218,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	64,2	63,0	60,9
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,1	-2,1	-0,3
Liquide Mittel in T€	3.679	3.811	8.982
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	64,2	63,0	60,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	909	5.118	1.475
Cash-Flow in T€	2.131	2.346	2.782

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Dr. Cezanne, Marc
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**
 Moss, Gregor
 Hamann, Hans
 Thole, Werner
**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Müller, Manfred (Vorsitzender)
 Schlenke, Wolfgang
 Wüllner, Johannes
 Ramspott, Manfred
 Kayser, Hans-Joachim
 Seifert, Heinz
 Schuhmacher, Klaus
 Oppermann, Frank
 Tiemann, Ingo
 Weigel, Wolfgang
 Bentler, Dr. Helmut
 Schulte Döinghaus, Susanne
 Streeck, Erika
 Weigel, Günter
 Ecks, Ursula
 Lange, Helga
 Schäfer, Hans
 Lönnecke, Dirk
 Martens, Axel
 Behlke, Jürgen
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Werner, Detlef

Übrige Aufsichtsratsmitglieder
 Stücke, Reinold, Vorsitzender (bis 24.09.2014)
 Müller, Manfred, Vorsitzender (ab 25.09.2014)
 Bernsdorf, Horst
 Adenauer, Sven-Georg, stv. Vorsitzender
 Streeck, Erika (bis 29.06.2014)
 Hankemeier, Jens (ab 30.06.2014)
 Spieker, Friedhelm
 Schneider, Dr. Karl
 Niehoff, Thomas
 Martens, Axel

3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	89.477 T€	100,00 %
	89.477 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	5.025 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2.500 T€	100,00 %
SWB Netz GmbH	2.000 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	112,5 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	25 T€	100,00 %
2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.600 T€	100,00 %
3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	25 T€	100,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.926,4 T€	70,00 %
1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.812,3 T€	49,90 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5.110,8 T€	49,00 %
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	1.261,8 T€	49,00 %
Westfälische Propan GmbH	389 T€	38,89 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	3.991,6 T€	33,33 %
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	810,9 T€	33,33 %
Netz Veltheim GmbH	399,9 T€	33,33 %
Interargem GmbH	786 T€	40,72 %
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	4,2 T€	16,60 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 7373
--------------------	--------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.

Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Bereich der Daseinsvorsorge.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der BBVG
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
- Erdgaslieferverträge mit anderen Unternehmen
- Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
- Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die SWB Netz GmbH
- Netznutzungsverträge mit Netz Veltheim GmbH
- Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	629.559	701.960	689.008
a) Umsatzerlöse	629.559	701.960	689.008
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-661	-265	-614
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.961	2.840	2.478
Sonstige betriebliche Erträge	41.592	61.956	66.045
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	329	397	1.391
Materialaufwand	492.089	567.865	504.104
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	368.734	435.294	371.904
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	123.355	132.571	132.200
Personalaufwand	74.368	73.523	73.247
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	58.484	57.854	57.339
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	15.884	15.669	15.908
Abschreibungen	26.514	24.517	29.354
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	26.514	24.517	29.354
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.537	49.342	49.546
Betriebsergebnis	35.272	51.641	102.057
Erträge aus Beteiligungen	20.229	16.927	17.025
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.642	2.723	3.107
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	362	2.445	1.353
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	390	1.600	4.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.177	5.717	4.256
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	47.637	74.262	101.653
Finanzergebnis	-30.971	-59.484	-88.924
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.301	-7.843	13.133
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.343	-8.272	11.999
Sonstige Steuern	958	429	1.134
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	512.365	513.825	500.777
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.234	4.968	4.722
Sachanlagen	272.880	263.943	252.842
Finanzanlagen	236.251	244.914	243.213
Umlaufvermögen	199.830	143.416	244.538
Vorräte	4.777	5.894	6.199
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	113.650	107.973	174.701
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	81.403	29.549	63.638
Rechnungsabgrenzungsposten	150	257	143
Bilanzsumme	712.345	657.498	745.458
Passiva			
Eigenkapital	235.697	235.696	235.696
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	116.812	116.811	116.811
Gewinnrücklagen	29.409	29.409	29.409
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	33.466	34.321	35.013
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	2.377	2.414	2.731
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen	0	0	0
Rückstellungen	184.805	165.873	205.451
Verbindlichkeiten	255.468	218.172	265.729
Rechnungsabgrenzungsposten	532	1.022	838
Bilanzsumme	712.345	657.498	745.458

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	1.150,88	1.179,5	1.194,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Selbsterzeugungsquote elektrische Energie in %	64,60	73,00	79,20
Absatz Strom innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.147.000	1.212.545	1.293.000
Absatz Strom außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	2.279.000	2.219.250	2.203.000
Absatz Gas innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.714.000	2.181.722	2.014.000
Absatz Gas außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	909.000	883.123	549.000
Absatz Wärme innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	787.000	920.657	881.000

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	33,1	35,8	31,6
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	81.403	29.549	63.638
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	33,4	41,5	37,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	33.357	36.112	24.703
Cash-Flow in T€	26.287	23.559	27.925

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Brinkmann, Wolfgang, bis 31.03.2014
 Rieke, Friedhelm
 Uekmann, Martin, ab 01.04.2014

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld**

Osthus, Ricarda (bis 07.10.2014)
 Nolte, Holger (ab 08.10.2014)

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans, Vorsitzender
 Buschmann, Harald (bis 17.09.2014)
 Clausen, Peter
 Helling, Detlef, 2. stellv. Vorsitzender
 Julkowski-Keppler, Jens (ab 18.09.2014)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Gottschlich, Wolfgang, 1. stellv. Vorsitzender (bis 28.10.2014)
 Müller, Oliver, 1. Stellv. Vorsitzender (ab 29.10.2014)
 Hundt, Gert
 Hinney, Katrin (ab 26.08.2014)
 Kranke, Martina (bis 31.12.2014)

Ludwig, Rainer (ab 18.09.2014)

Lufen, Marcus (bis 17.09.2014)

Nettelstroth, Ralf

Schrader, Karin (ab 19.09.2014)

Schulze, Dr. Ingetraud (bis 17.09.2014)

Strauch, Carsten (ab 19.09.2014)

Neuse, Herbert

Ostertag, Stefan

Wilde, Volker

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Bielefeld GmbH hat den Kodex-Bericht für das Geschäftsjahr 2014 in seiner Sitzung am 19.06.2015 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

In folgendem Punkt wurde von ihnen kein Gebrauch gemacht:

- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurde nach wie vor verzichtet.

In 2014 wurde nunmehr eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat beschlossen.

3.2.8 SWB Netz GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:
Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

E-Mail/Internet:
info@swbnetz.de
www.swbnetz.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	2.000 T€	100,00 %
	2.000 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38294

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.

Wichtige Verträge:

- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Gaslieferungsvertrag für Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der SWB Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas"
- Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

- Netznutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie;
- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	147.525	147.515	144.130
a) Umsatzerlöse	147.525	147.515	144.130
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.495	705	1.341
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	150.021	147.668	143.456
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	29.021	28.555	34.806
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	121.000	119.113	108.650
Personalaufwand	2.856	2.700	2.464
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.339	2.141	1.947
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	517	559	517
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.801	2.555	2.587
Betriebsergebnis	-6.658	-4.703	-3.036
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	1.114	21
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218	13	24
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	6.906	3.628	3.064
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	6.693	4.729	3.061
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35	26	25
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35	26	0
Sonstige Steuern		0	25
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	11.407	15.841	17.302
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	10.716	13.780	16.127
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	691	2.061	1.175
Rechnungsabgrenzungsposten	1.306	0	0
Bilanzsumme	12.713	15.841	17.302
Passiva			
Eigenkapital	2.083	2.083	2.083
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	83	83
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	3.869	10.038	10.869
Verbindlichkeiten	5.435	3.639	4.350
Rechnungsabgrenzungsposten	1.326	81	0
Bilanzsumme	12.713	15.841	17.302

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	34,14	36,4	32,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Durchleitungen Stromnetz Bielefeld in MWh	1.648.600	1.741.022	k. A.
Durchleitungen Gasnetz Bielefeld in MWh	2.048.803	2.550.146	k. A.
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	16,4	13,1	12,0
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	691	2.061	1.175
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,4	13,1	12,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	3	0	40

E. Gremien

Geschäftsführung:

Hübert, Dr. Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014);
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Uekmann, Martin (ab 01.04.2014);
Stadtwerke Bielefeld GmbH

3.2.9 moBiel GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
-------------------	-------------------------

Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	info@mobiel.de www.mobiel.de
--	---------------------------------



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.025 T€	100,00 %
	5.025 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36619
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Wichtige Verträge:

- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	53.372	52.072	51.319
a) Umsatzerlöse	53.372	52.072	51.319
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-532	696	-177
Andere aktivierte Eigenleistungen	270	215	466
Sonstige betriebliche Erträge	4.560	4.290	4.948
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.399	1.561	1.392
Materialaufwand	27.490	28.434	39.593
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.121	8.784	8.987
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.369	19.650	30.606
Personalaufwand	31.629	30.101	20.253
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	25.108	23.658	15.887
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	6.521	6.443	4.366
Abschreibungen	9.294	8.786	7.313
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9.294	8.786	7.313
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.307	9.223	8.872
Betriebsergebnis	-18.651	-17.710	-18.083
Erträge aus Beteiligungen	500	500	500
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	4	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	8	16
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.553	2.384	2.174
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	20.756	19.584	19.797
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	18.720	17.712	18.144
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *	69	2	61
Außerordentliche Erträge	0	64	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	64	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	69	66	61
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2014: -20.687 T€, im Jahr 2013 -19.582 T€ und im Jahr 2012 -19.736 T€.

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	100.533	99.675	103.489
Immaterielle Vermögensgegenstände	926	833	896
Sachanlagen	99.293	98.544	102.189
Finanzanlagen	314	298	404
Umlaufvermögen	31.608	22.287	19.666
Vorräte	4.249	4.750	4.165
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.827	9.358	7.938
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19.532	8.179	7.563
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	132.141	121.962	123.155
Passiva			
Eigenkapital	7.522	7.522	7.522
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	21.708	22.255	23.264
Rückstellungen	8.532	6.647	5.942
Verbindlichkeiten	93.202	84.184	84.778
Rechnungsabgrenzungsposten	1.177	1.354	1.649
Bilanzsumme	132.141	121.962	123.155

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	610,6	616,0	366,2

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Fahrgastzahlen	57.744.281	57.185.010	56.537.265
Aufwanddeckungsgrad in %	73,99	75,21	75,64

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	5,7	6,2	6,1
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	19.532	8.179	7.563
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	22,1	24,4	25,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	9.867	4.988	24.841
Cash-Flow in T€	7.900	7.675	5.998

E. Gremien

Geschäftsführung:

Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014)
Uekmann, Martin (ab 01.04.2014)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Helling, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm;
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Dr. Schulze, Ingetraud (bis 25.09.14),
Vorsitzende
Julkowski-Keppler, Jens, Vorsitzender (ab
26.09.14)
Esdar, Wiebke (ab 18.09.14)
Fortmeier, Georg
Nolte, Holger (ab 18.09.14)
Meichsner, Hartmut (bis 17.09.14)
Moss, Gregor
Nettelstroth, Ralf
Brinkmann, Dorothea (bis 17.09.14)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender
Bieber, Dietmar (ab 26.08.14)
Burggräf, Andreas (bis 25.08.14)
Kamlage, Wilhelm

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 12.06.2015 hat der Aufsichtsrat der moBiel GmbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2014 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgendem Punkt wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde nach wie vor sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.2.10 WestfalenBahn GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Zimmerstraße 8
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@westfalenbahn.de
www.westfalenbahn.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	7.000 €	25,00 %
Mindener Kreisbahnen GmbH	7.000 €	25,00 %
ABELLIO GmbH	7.000 €	25,00 %
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	7.000 €	25,00 %
	28.000 €	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
OWL Verkehr GmbH	750 €	2,17 %
Niedersachsentarif GmbH	4.500 €	8,33 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38430

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen unter anderem auf den Strecken des Teutoburger Wald-Netzes gemäß den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die beteiligten Verkehrsbetriebe bezwecken insoweit in Verfolgung einer kooperativen Zusammenarbeit ihrer kommunalen Anteilseigner eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Erbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Verkehrseinzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften und hiermit eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung der Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmens- oder Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter als beteiligte Verkehrsbetriebe verfolgen eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Einbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Einzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften sowie eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung von Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	50.356	50.681	54.438
a) Umsatzerlöse	50.356	50.681	54.438
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	125	409	923
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	38.335	36.581	35.184
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.726	4.335	3.990
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	34.609	32.246	31.194
Personalaufwand	5.976	5.279	4.519
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.964	4.387	3.759
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.012	892	760
Abschreibungen	216	285	293
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	216	285	293
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.167	3.934	10.294
Betriebsergebnis	1.787	5.011	5.071
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	169	302	386
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27	22	26
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	142	280	360
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.929	5.291	5.431
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	697	1.752	1.798
Sonstige Steuern	33	3	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.199	3.536	3.632

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.635	8.513	8.619
Immaterielle Vermögensgegenstände	223	124	81
Sachanlagen	403	384	533
Finanzanlagen	8.009	8.005	8.005
Umlaufvermögen	20.520	29.154	27.904
Vorräte	1.414	966	1.276
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.186	3.317	8.311
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.920	24.871	18.317
Rechnungsabgrenzungsposten	3	8	10
Bilanzsumme	29.158	37.675	36.533
Passiva			
Eigenkapital	10.359	11.160	9.624
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	800	800	800
Gewinnrücklagen	9.332	7.796	6.164
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Bilanzgewinn	199	2.536	2.632
Rückstellungen	15.236	14.679	22.482
Verbindlichkeiten	3.222	11.511	4.091
Rechnungsabgrenzungsposten	341	325	336
Bilanzsumme	29.158	37.675	36.533

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	118,5	135,3	118,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	35,5	29,6	26,3
Eigenkapitalrentabilität in %	11,6	31,7	37,7
Liquide Mittel in T€	9.920	24.871	18.317
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	35,5	29,6	26,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	180	285	94
Cash-Flow in T€	1.415	3.821	3.925

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Blüm, Rainer

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Lünser, Ronald, Abellio Rail NRW
GmbH (bevollmächtigt durch die
Geschäftsführung der Abellio GmbH)
Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014);
moBiel GmbH
Uekmann, Martin (ab 01.04.2014);
moBiel GmbH
Schweizer, Dietmar; Mindener
Kreisbahnen GmbH
Oehlmann, Sven; Verkehrsbetriebe
Extertal GmbH

3.2.11 OWL Verkehr GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brand-Platz 2
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@owlverkehr.de
www.owlverkehr.de


Gesellschafter:

moBiel GmbH
31 weitere Gesellschafter

Kapitalanteile:

10.650 €
23.850 €
34.500 €

Beteiligungsquote:

30,87 %
69,13 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38166

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW).

Zum Gegenstand des Unternehmens gehören insbesondere Leistungen in den Bereichen: Tarifgestaltung, aus der Anwendung von Gemeinschaftstarifen notwendig werdende Einnahmeverteilungen zwischen den diesen Tarif anwendenden Verkehrsunternehmen, Vertrieb (Weiterentwicklung der Vertriebssysteme und -wege), Marketing und übergreifende Verkehrsplanung, Abstimmung in Fahrplanangelegenheiten bei Verkehren, die die Grenzen eines Aufgabenträgers überschreiten, Koordination und Abstimmung der Angebots- und Leistungsplanungen der Gesellschafter, Ausschöpfung von Rationalisierungsmöglichkeiten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks kann sie sich im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen an anderen Unternehmen beteiligen, entsprechende Unternehmen errichten oder erwerben. Dies gilt nicht für die Beteiligung an oder die Errichtung von Unternehmen, deren Gegenstand die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen ist.

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bedient sich die Gesellschaft eigenen Personals im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes und, soweit dies möglich und notwendig ist, der Mithilfe und der Einrichtung der Gesellschafter. Die Gesellschafter haben die Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu fördern und zu unterstützen.

Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. Die Gesellschaft kann alle im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehenden Tätigkeiten auch für Dritte anbieten, ausüben oder übernehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.243	2.176	1.958
a) Umsatzerlöse	2.243	2.176	1.959
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	347	374	276
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand	78	94	86
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	71	68	56
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7	26	30
Personalaufwand	1.454	1.365	1.265
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.213	1.139	1.039
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	241	226	226
Abschreibungen	39	33	28
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	39	33	28
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.011	1.050	852
Betriebsergebnis	8	8	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8	8	9
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	0	3
Sonstige Steuern	0	3	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	6

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	122	80	82
Immaterielle Vermögensgegenstände	36	16	30
Sachanlagen	86	64	52
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	512	487	4.481
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	273	249	480
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	239	238	4.001
Rechnungsabgrenzungsposten	31	15	7
Bilanzsumme	665	582	4.570
Passiva			
Eigenkapital	221	71	60
Gezeichnetes Kapital	181	35	35
Rechnerischer Wert eigene Anteile	-1	0	-6
Ausgegebenes Kapital	180	35	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	36	31	25
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	5	6
Sonderposten aus erh. Invest-Zusch.	10	0	0
Rückstellungen	97	89	90
Verbindlichkeiten	329	373	4.345
Rechnungsabgrenzungsposten	8	49	75
Bilanzsumme	665	582	4.570

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	35,2	31,7	32,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	33,2	12,2	1,3
Eigenkapitalrentabilität in %	2,3	7,0	10,0
Liquide Mittel in T€	239	238	4.001
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	34,6	12,2	1,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	48	31	4
Cash-Flow in T€	44	38	6

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Christian, Cornelia
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014);
 moBiel GmbH
 Uekmann, Martin (ab 01.04.2014);
 moBiel GmbH
 23 weitere Gesellschaftervertreter
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

-

 Lünser, Christoph
 Schweizer, Dietmar
 Enkel, Odilio (ab 16.05.2014)
 Winkens, Dr. Werner
 Jendrny, Frank
 Stolle, Gerd, stellv. Vorsitzender
 Krain, Hans-Jürgen, Vorsitzender
 Linke, Heinz
 Libuda, Ralf
 Helmes, Uwe
 Blüm, Rainer
 Moog, Siegfried (bis 15.05.2014)
 Brandauer, Thomas
 Janz, Wolfgang
 Görtzen, Thomas

3.2.12 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@bitel.de
www.bitel.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.926 T€	70,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	826 T€	30,00 %
	2.752 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 4284

Gegenstand des Unternehmens:

1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Es kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	19.127	19.038	18.532
a) Umsatzerlöse	19.127	19.038	18.532
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	-82	166
Andere aktivierte Eigenleistungen	393	349	302
Sonstige betriebliche Erträge	51	126	165
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.253	8.138	8.299
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.052	1.023	883
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.201	7.115	7.416
Personalaufwand	4.090	4.079	3.983
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.299	3.226	3.152
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	791	853	831
Abschreibungen	1.838	1.981	1.992
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.838	1.981	1.992
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.815	2.686	2.741
Betriebsergebnis	2.575	2.547	2.150
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	4	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149	123	126
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-143	-119	-118
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.432	2.428	2.032
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	822	796	650
Sonstige Steuern	3	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.607	1.628	1.378

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.113	7.114	6.806
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	7	9
Sachanlagen	7.105	7.099	6.787
Finanzanlagen	6	8	10
Umlaufvermögen	7.695	4.761	4.986
Vorräte	441	480	722
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.621	1.646	1.475
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.633	2.635	2.789
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	14.808	11.875	11.792
Passiva			
Eigenkapital	4.495	4.516	4.266
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	136	136	136
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.607	1.628	1.378
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1	2	0
Rückstellungen	1.309	1.484	1.475
Verbindlichkeiten	6.442	3.769	3.614
Rechnungsabgrenzungsposten	2.561	2.104	2.437
Bilanzsumme	14.808	11.875	11.792

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	61,0	62,8	63,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl Anschlüsse Telefonie	16.473	15.860	15.033
Anzahl Anschlüsse DSL/Internet	13.571	12.704	11.720
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	30,4	38,0	36,2
Eigenkapitalrentabilität in %	35,8	36,0	32,2
Liquide Mittel in T€	5.633	2.635	2.789
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	30,4	38,0	36,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.840	2.291	855
Cash-Flow in T€	3.459	3.648	3.408

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Kerscher, Alfred
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Efing, Dr. Werner, Vorsitzender, bis
25.09.2014,
Krumhöfner, Carsten, Vorsitzender, ab
26.09.2014,
Esdar, Wiebke, ab 29.10.2014
Grinblats, Herbert
Hahn, Rainer-Silvester
Klemme-Linnenbrügger, Regina, bis
18.10.2014
Nettelstroth, Ralf, bis 25.09.2014
Neu, Dr. Michael, ab 26.09.2014
Plaßmann, Hans-Werner, bis 25.09.2014
Rüscher, Thomas, ab 26.09.2014

Hucke, Hans-Dieter, stellv.
Vorsitzender, bis 25.09.2014
Baron, Karsten
Brinkmann, Wolfgang, bis 31.03.2014
Hanneforth, Georg, ab 26.09.2014
Kröpke, Dr. Ingo
Lang, Christine, stellv. Vorsitzende, ab
26.09.2014
Libuda, Ralf
Ueckmann, Martin, ab 01.04.2014

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der BiTel GmbH hat den Kodex-Bericht für das Geschäftsjahr 2014 in seiner Sitzung am 12.06.2015 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von ihnen kein Gebrauch gemacht:

- Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurden bislang nicht beschlossen.
- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurde nach wie vor verzichtet.

3.2.13 Interargem GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

EEW Energy from Waste GmbH	1.126,4 T€	51,20 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.005,9 T€	40,72 %
Kommunen der Region	67,7 T€	8,08 %
	2.200,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39668

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.161	5.972	5.899
a) Umsatzerlöse	6.161	5.972	5.899
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	9	0
Sonstige betriebliche Erträge	139	113	103
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	904	958	958
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	750	784	786
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	154	174	172
Abschreibungen	270	260	210
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	270	260	210
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.807	4.545	4.417
Betriebsergebnis	319	331	417
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	26	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103	77	138
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV		200	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	264	89	52
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	26.052	31.780	28.098
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis	25.917	31.568	28.184
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.236	31.899	28.601
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.209	10.281	7.847
Sonstige Steuern	0	13	7
Jahresgewinn/Jahresverlust	18.027	21.605	20.747

Interargem GmbH	2014	2013	2012
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	114.787	114.954	115.361
Immaterielle Vermögensgegenstände	326	486	680
Sachanlagen	7	14	27
Finanzanlagen	114.454	114.454	114.654
Umlaufvermögen	38.340	41.328	41.505
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	38.340	40.692	39.035
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	636	2.470
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	166	110	93
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	153.293	156.392	156.959
Passiva			
Eigenkapital	147.200	150.953	150.028
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	15.138	15.138	15.138
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	139	314	247
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18.027	21.605	20.747
Rückstellungen	1.740	1.118	1.367
Verbindlichkeiten	4.078	3.532	5.237
Passive latente Steuern	275	789	327
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	153.293	156.392	156.959

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	6,1	6,6	6,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	96,0	96,5	95,6
Eigenkapitalrentabilität in %	12,2	14,3	13,8
Liquide Mittel in T€	0	636	2.470
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	96,0	96,5	95,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.835	0	2
Cash-Flow in T€	18.448	21.969	20.964

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer
Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014);
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Uekmann, Martin (ab 01.04.2014);
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Herr Stäblein, (bis 03.07.2014); EEW
Energy from Waste GmbH
Kemper, Bernhard (ab 23.07.2014);
EEW Energy from Waste GmbH
Müller, Karl-Heinz; EEW Energy from
Waste GmbH
wechselnde Vertreter der Kommunen

3.2.14 MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.mva-bielefeld.de


Gesellschafter:

Interargem GmbH

Kapitalanteile:

2.557 T€
2.557 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 35541

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Warmegewinnung.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford
- Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	57.667	61.883	62.389
a) Umsatzerlöse	57.667	61.883	62.389
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	86	62	30
Sonstige betriebliche Erträge	2.517	2.372	2.409
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	22.580	25.051	24.339
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.770	3.884	2.950
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	18.810	21.167	21.389
Personalaufwand	6.958	6.647	6.617
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.462	5.262	5.185
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.496	1.385	1.432
Abschreibungen	5.187	5.438	5.380
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5.187	5.438	5.380
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.167	4.181	4.108
Betriebsergebnis	21.378	23.000	24.384
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	11	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	871	677	675
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	13.367	14.840	16.058
Finanzergebnis	-14.229	-15.506	-16.719
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.149	7.494	7.665
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.043	7.409	7.590
Sonstige Steuern	106	85	75
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	42.797	45.295	48.731
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	42.797	45.295	48.731
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	11.462	12.466	14.171
Vorräte	3.577	3.466	3.496
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.884	8.998	10.673
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1	2	2
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	224	158	163
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	54.483	57.919	63.065
Passiva			
Eigenkapital	16.077	16.077	16.077
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	3.478	3.478	3.478
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0	0
Rückstellungen	8.191	7.516	7.005
Verbindlichkeiten	30.215	34.326	39.983
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	54.483	57.919	63.065

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	109,7	107,7	112,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	29,5	27,8	25,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	1	2	2
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,5	27,8	25,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.689	2.002	1.824
Cash-Flow in T€	5.803	5.661	5.671

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja (mit beratender Stimme)

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Kemper, Bernard (ab 23.07.2014),
Vorsitzender (ab 11.09.2014)
Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender
Brinkmann, Wolfgang (bis 06.05.2014)
Büchner, Harm-Peter
Gottschlich, Wolfgang
Heemeier, Ralf
Helling, Detlef
Heuwinkel, Friedel
Kaufmann, Rolf
Müller, Karl-Heinz
Stäblein, Carsten (bis 03.07.2014)
Uekmann, Martin (ab 06.05.2014)

3.2.15 Enertec Hameln GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Heinrich-Schoormann-Weg 1
31789 Hameln

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:

Interargem GmbH

Kapitalanteile:

12.834 T€
12.834 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRB 100058

Gegenstand des Unternehmens:

Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtige Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An diese Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	44.208	47.122	45.174
a) Umsatzerlöse	44.208	47.122	45.174
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	149	58	109
Sonstige betriebliche Erträge	1.586	1.294	545
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	18.207	17.887	18.732
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.484	6.807	7.176
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10.723	11.080	11.556
Personalaufwand	6.478	6.482	8.079
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.407	5.159	5.097
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.071	1.323	2.982
Abschreibungen	7.970	8.634	8.786
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.970	8.634	8.786
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.957	3.475	3.506
Betriebsergebnis	9.331	11.996	6.725
Erträge aus Beteiligungen	2	1	2
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	4	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.022	2.411	2.533
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	4.494	7.269	3.722
Finanzergebnis	-7.514	-9.675	-6.253
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.817	2.321	472
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.678	2.263	422
Sonstige Steuern	139	58	50
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	107.022	111.947	118.791
Immaterielle Vermögensgegenstände	141	155	174
Sachanlagen	106.880	111.791	118.608
Finanzanlagen	1	1	9
Umlaufvermögen	8.680	7.856	12.357
Vorräte	3.892	3.460	3.568
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.784	4.390	8.780
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4	6	9
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	213	144	138
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	115.915	119.947	131.286
Passiva			
Eigenkapital	29.652	29.652	29.652
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	14.975	14.975	14.975
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	463	474	475
Rückstellungen	27.726	25.951	26.543
Verbindlichkeiten	58.074	63.870	74.616
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	115.915	119.947	131.286

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	101,6	102,1	102,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	25,6	24,7	22,6
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	4	6	9
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	25,6	24,7	22,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.083	1.789	1.885
Cash-Flow in T€	8.458	8.944	10.422

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

3.2.16 Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Straße 16
 33611 Bielefeld

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 40417
Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	17	17	14
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	8	8
Betriebsergebnis	7	9	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7	9	6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	2	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	7	5

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	53	47	39
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	53	47	39
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	53	47	39
Passiva			
Eigenkapital	47	41	35
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	
Gewinnrücklagen	17	0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	9	5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	7	5
Rückstellungen	3	3	0
Verbindlichkeiten	3	3	4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	53	47	39

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	88,7	87,2	89,7
Eigenkapitalrentabilität in %	12,8	17,1	14,3
Liquide Mittel in T€	53	47	39
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	88,7	87,2	89,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	6	7	5

E. Gremien

Geschäftsführung:

Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Uekmann, Martin, ab 01.04.2014

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.17 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh	733 T€	33,33 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	367 T€	16,67 %
	2.200 T €	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15887**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.093	1.082	1.159
a) Umsatzerlöse	1.093	1.082	1.159
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	1	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	136	10	1
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	136	10	1
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	519	519	519
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	519	519	519
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	125	266	268
Betriebsergebnis	315	288	371
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121	135	149
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-121	-134	-147
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	194	154	224
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	194	154	224

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.836	4.355	4.874
Immaterielle Vermögensgegenstände	265	281	298
Sachanlagen	3.571	4.074	4.576
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.059	957	984
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	186	199	197
Wertpapiere	0	0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	873	758	787
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	4.895	5.312	5.858
Passiva			
Eigenkapital	1.694	1.654	1.724
Kapitalanteile Kommanditisten	2.200	2.200	2.200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	700	700	700
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	194	154	224
Rückstellungen	84	79	72
Verbindlichkeiten	3.117	3.579	4.062
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.895	5.312	5.858

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	34,6	31,1	29,4
Eigenkapitalrentabilität in %	11,5	9,3	13,0
Liquide Mittel in T€	873	758	787
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	34,6	31,1	29,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	713	673	743

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Uekmann, Martin, ab 01.04.2013,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Tröger, Hans Jürgen; Stadtwerke Ahlen
GmbH
Pfeifenschneider, Elke; Stadtwerke
Ahlen GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

3.2.18 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.600 T€	100,00 %
	1.600 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 115884**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	729	721	772
a) Umsatzerlöse	729	721	772
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	89	6	1
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	89	6	1
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	346	347	346
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	346	346	346
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	101	179	182
Betriebsergebnis	194	190	244
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84	94	104
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-84	-93	-102
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	110	97	142
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	110	97	142

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.529	2.875	3.221
Immaterielle Vermögensgegenstände	176	187	198
Sachanlagen	2.353	2.688	3.023
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	809	769	798
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	122	133	132
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	687	636	666
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	3.338	3.644	4.019
Passiva			
Eigenkapital	1.110	1.097	1.142
Kapitalanteile Kommanditisten	1.600	1.600	1.600
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	600	600	600
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	110	97	142
Rückstellungen	58	57	52
Verbindlichkeiten	2.170	2.490	2.825
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.338	3.644	4.019

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	33,3	30,1	28,4
Eigenkapitalrentabilität in %	9,9	8,8	12,4
Liquide Mittel in T€	687	636	666
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	33,3	30,1	28,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	456	444	488

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Uekmann, Martin, ab 01.04.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.19 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16066**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	506	316	
a) Umsatzerlöse	506	316	
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	32	
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	5	2	
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5	2	
Personalaufwand	0	0	
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	
Abschreibungen	267	178	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	267	178	
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	115	86	
Betriebsergebnis	119	82	-
Erträge aus Beteiligungen	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27	60	
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	
Finanzergebnis	-27	-60	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	92	22	-
Außerordentliche Erträge	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	5	
Sonstige Steuern	0	0	
Jahresgewinn/Jahresverlust	79	17	-

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.829	4.098	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	
Sachanlagen	3.829	4.097	
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	620	282	
Vorräte	0	0	
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	87	80	
Wertpapiere	0	0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	533	202	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	4.449	4.380	-
Passiva			
Eigenkapital	882	808	
Kapitalanteile Kommanditisten	200	953	
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150	150	
Rücklagen	753	0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-12	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	79	17	
Rückstellungen	51	46	
Verbindlichkeiten	3.515	3.521	
Rechnungsabgrenzungsposten	1	5	
Bilanzsumme	4.449	4.380	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	19,8	18,4	-
Eigenkapitalrentabilität in %	9,0	2,1	-
Liquide Mittel in T€	533	202	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	19,8	18,4	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	3.547	-
Cash-Flow in T€	346	195	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Uekmann, Martin, ab 01.04.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.20 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16064**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	506	316	
a) Umsatzerlöse	506	316	
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	32	
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	5	2	
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5	2	
Personalaufwand	0	0	
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	
Abschreibungen	267	178	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	267	178	
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	115	86	
Betriebsergebnis	119	82	-
Erträge aus Beteiligungen	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27	60	
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	
Finanzergebnis	-27	-60	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	92	22	-
Außerordentliche Erträge	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	5	
Sonstige Steuern	0	0	
Jahresgewinn/Jahresverlust	79	17	-

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.830	4.097	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
Sachanlagen	3.830	4.097	
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	619	283	
Vorräte	0	0	
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	86	80	
Wertpapiere	0	0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	533	203	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	4.449	4.380	-
Passiva			
Eigenkapital	882	808	
Kapitalanteile Kommanditisten	200	953	
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150	150	
Rücklagen	753	0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-12	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	79	17	
Rückstellungen	51	46	
Verbindlichkeiten	3.515	3.521	
Rechnungsabgrenzungsposten	1	5	
Bilanzsumme	4.449	4.380	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	19,8	18,4	-
Eigenkapitalrentabilität in %	9,0	2,1	-
Liquide Mittel in T€	533	203	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	19,8	18,4	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	3.547	-
Cash-Flow in T€	346	195	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Uekmann, Martin, ab 01.04.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.21 Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:****E-Mail/Internet:**

Schildescher Str. 16
33611 Bielefeld

**Gesellschafter:****Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:**

Stadtwerke Bielefeld GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Herford GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Soest GmbH	5.555 €	4,17 %
Stadtwerke Harsewinkel GmbH	5.555 €	4,17 %
Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH	5.555 €	4,17 %
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	5.555 €	4,17 %
Strom- und Gasversorgung	5.555 €	4,17 %
Versmold GmbH		
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	5.555 €	4,17 %
	133.300 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 41052

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Prüfung von Windstandorten, Projektbegleitung, die Projektentwicklung und/oder die Errichtung sowie der Erwerb und die Veräußerung von Windenergieanlagen und Windparks sowie der Betrieb solcher Windenergieanlagen, zur Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	205	24	-
a) Umsatzerlöse	205	24	-
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	-
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	2	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	-
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	-
Materialaufwand	196	24	-
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	-
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	196	24	-
Personalaufwand	0	0	-
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	-
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	-
Abschreibungen	0	0	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	-
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21	21	-
Betriebsergebnis	-10	-21	-
Erträge aus Beteiligungen	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	-
Finanzergebnis	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10	-21	-
Außerordentliche Erträge	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	-
Jahresgewinn/Jahresverlust	-10	-21	-

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-
Sachanlagen	0	0	-
Finanzanlagen	0	0	-
Umlaufvermögen	128	129	-
Vorräte	2	0	-
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	54	28	-
Wertpapiere	0	0	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	72	101	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	128	129	-
Passiva			
Eigenkapital	123	78	-
Gezeichnetes Kapital	133	100	-
Rücklagen	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10	-22	-
Rückstellungen	5	4	-
Verbindlichkeiten	0	47	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	128	129	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitaquivalent:	0,0	0,0	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	96,1	60,5	-
Eigenkapitalrentabilität in %	-8,1	-26,9	-
Liquide Mittel in T€	72	101	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	96,1	60,5	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	-
Cash-Flow in T€	-10	-21	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Kröpke, Dr. Ingo

Libuda, Ralf

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**
**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

 Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014);
 Stadtwerke Bielefeld GmbH
 Uekmann, Martin (ab 01.04.2014);
 Stadtwerke Bielefeld GmbH
 Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
 GmbH
 Pfeifenschneider, Elke; Stadtwerke
 Ahlen GmbH
 Tröger, Hans-Jürgen; Stadtwerke
 Ahlen GmbH
 Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
 GmbH
 Jeretzky, Detlef; Stadtwerke Herford
 GmbH
 Petring, Horst; Stadtwerke Herford
 GmbH
 Dreißen, André; Stadtwerke Soest
 GmbH (ab 15.07.2014)
 Goldbeck, Martin; Gemeindewerke
 Steinhagen GmbH (ab 15.07.2014)
 Kogelheide, Jörg; Strom- und
 Gasversorgung Versmold GmbH (ab
 15.07.2014)
 Kogelheide, Jörg; Stadtwerke
 Harsewinkel GmbH
 Volmering, Stefan; Stadtwerke
 Harsewinkel GmbH (ab 15.07.2014)
 Wemhöner, Detlef; Technische Werke
 Osning

3.2.22 Stadtwerke Gütersloh GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-gt.de
www.stadtwerke-gt.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Gütersloh	18.888 T€	50,10 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	18.812 T€	49,90 %
	37.700 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzgesellschaft Gütersloh GmbH	2.500 T€	100,00 %
NHC Verwaltungs-GmbH, Herzebrock-Clarholz	25 T€	74,90 %
Netzgesellschaft Herzebrock- Clarholz GmbH & Co. KG	25 T€	74,90 %
Fernwärme Gütersloh GmbH	188 T€	49,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	733 T€	33,30 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	826 T€	30,00 %
Windenergie Westfalen-Lippe GmbH	25 T€	25,00 %
OWL Verkehr GmbH	0,759 T€	2,20 %

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 3842

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) beliefert Privat- und Geschäftskunden sowie öffentliche Liegenschaften im Versorgungsgebiet Gütersloh mit Strom, Gas und Wasser, zum Teil auch außerhalb des eigenen Netzgebietes. An die Netzgesellschaft Gütersloh GmbH wurde das Strom-, Gas- und Wassernetz verpachtet, so dass der sichere Transport von Energie und Wasser gewährleistet ist. Mit ihren Bäderbetrieben und dem Verkehrsbetrieb nehmen die SWG auch zentrale Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	138.890	143.238	156.943
a) Umsatzerlöse	138.890	143.238	156.943
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	57	-28	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	56	24	89
Sonstige betriebliche Erträge	8.013	8.477	2.193
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	105.795	108.749	122.292
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	102.876	105.690	120.155
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.919	3.059	2.137
Personalaufwand	17.158	16.488	16.440
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	13.350	12.834	12.705
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.808	3.654	3.735
Abschreibungen	6.461	6.559	6.616
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6.461	6.559	6.616
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.176	13.396	10.571
Betriebsergebnis	5.426	6.519	3.306
Erträge aus Beteiligungen	540	525	472
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40	13	26
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	900	924	1.004
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	589	0	549
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	5	853	0
Finanzergebnis	264	-1.239	43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.690	5.280	3.349
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.984	1.908	759
Sonstige Steuern	302	180	40
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.404	3.192	2.550

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	73.848	70.060	70.433
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.288	1.042	1.085
Sachanlagen	66.635	63.096	63.508
Finanzanlagen	5.925	5.922	5.840
Umlaufvermögen	25.310	23.094	31.558
Vorräte	259	166	356
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	20.400	22.502	28.017
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.651	426	3.185
Rechnungsabgrenzungsposten	89	104	112
Bilanzsumme	99.247	93.258	102.103
Passiva			
Eigenkapital	47.477	47.265	46.623
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	1.209	1.209	1.209
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.404	3.192	2.550
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	5.305	5.733	6.311
Rückstellungen	20.743	16.421	12.737
Verbindlichkeiten	21.423	20.424	34.117
Rechnungsabgrenzungsposten	4.299	3.415	2.315
Bilanzsumme	99.247	93.258	102.103

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	409,7	406,2	409,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	47,8	50,7	45,7
Eigenkapitalrentabilität in %	7,2	6,8	5,5
Liquide Mittel in T€	4.651	426	3.185
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	53,2	56,8	51,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.429	6.291	6.196
Cash-Flow in T€	9.956	9.781	9.226

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Libuda, Ralf
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Frau Lang, Stadt Gütersloh
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Löseke, Franz-Josef

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**
 Unger, Maria, Vorsitzende
 Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender
 Aufderstroth, Andrea
 Aschoff, Gerhard
 Bethlehem, Dr. Siegfried
 Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014)
 Uekmann, Martin (ab 01.04.2014)
 Fischer, Frank
 Foerster, Dr. Thomas
 Harbaum, Wolfgang
 Krümpelmann, Dr. Thomas
 Schulz, Henning
 Rosenthal, Hans-Peter
 Vormann, Andreas

3.2.23 Stadtwerke Ahlen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Industriestraße 40
59229 Ahlen

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-ahlen.de
www.stadtwerke-ahlen.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Ahlen	5.319 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.111 T€	49,00 %
	10.430 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Ahlen Netz GmbH	100,00 %	100,00 %
Bädergesellschaft Ahlen mbH	100,00 %	100,00 %
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH	100,00 %	100,00 %
Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	25,00 %	25,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld	16,66 %	16,66 %
Wind GmbH & Co. KG		
Stadtwerke Energie Verbund	15,00 %	15,00 %
SEV GmbH		
Energiehandelsgesellschaft	5,15 %	5,15 %
West mbH		
Wasserversorgung Beckum GmbH	2,70 %	2,70 %
Gelsenwasser AG	705 Aktien	705 Aktien

HR Eintrag: Amtsgericht Münster HRB 8513

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter haben mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Ahlen GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von

Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	49.392	54.207	53.099
a) Umsatzerlöse	49.392	54.207	53.099
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	529	369	482
Sonstige betriebliche Erträge	374	564	781
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	32.092	37.579	36.986
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	30.340	35.996	35.407
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.752	1.583	1.579
Personalaufwand	5.555	5.254	4.813
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.230	4.045	3.833
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.325	1.209	980
Abschreibungen	2.646	2.632	2.762
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.646	2.632	2.762
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.576	2.674	2.563
Betriebsergebnis	7.426	7.001	7.238
Erträge aus Beteiligungen	70	89	69
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342	373	319
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	3.512	2.801	2.158
Finanzergebnis	-3.778	-3.079	-2.400
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.648	3.922	4.838
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	35	36	35
Außerordentliches Ergebnis	-35	-36	-35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.090	1.118	1.888
Sonstige Steuern	70	203	67
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.453	2.565	2.848

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37.714	35.084	34.520
Immaterielle Vermögensgegenstände	566	684	689
Sachanlagen	32.448	31.089	30.533
Finanzanlagen	4.700	3.311	3.298
Umlaufvermögen	10.202	8.857	10.066
Vorräte	514	523	529
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.652	8.239	9.479
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	36	95	58
Aktive Steuerlatenzen	510	542	540
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	48.426	44.483	45.126
Passiva			
Eigenkapital	16.050	16.163	16.445
Gezeichnetes Kapital	10.430	10.430	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	1.000	1.000	1.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.453	2.566	2.848
Sonderposten für Investitionsrücklage	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	4.761	4.966	5.185
Rückstellungen	7.555	8.780	7.517
Verbindlichkeiten	20.060	14.574	15.979
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	48.426	44.483	45.126

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	75,4	71,9	70,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	33,1	36,6	36,4
Eigenkapitalrentabilität in %	15,3	15,9	17,3
Liquide Mittel in T€	36	95	58
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	43,0	47,5	47,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.815	3.263	3.653
Cash-Flow in T€	5.186	5.219	5.472

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Tröger, Hans-Jürgen
Pfeifenschneider, Elke

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014);
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Uekmann, Martin (ab 01.04.2014);
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Herr Ruhmüller, Benedikt; Stadt Ahlen

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Holtermann, Carl, Vorsitzender (bis
11.02.2014)
Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender
Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014)
Uekmann, Martin (ab 01.04.2014)
Kiowsky, Ralf, Vorsitzender
Artmann, Heinrich (ab 09.09.2014)
Duhme, Gabriele (bis 09.09.2014)
Günnewig, Heinz
Metzger, Hans-Jürgen
Helling, Detlef
Kröpke, Dr. Ingo
Rodeheger, Karin (bis 30.09.2014)
Ruhmüller, Benedikt (ab 01.10.2014)
Brandherm, Andreas,
Betriebsratsvorsitzender (Gaststatus)

3.2.24 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Alte Bielefelder Straße 28
33824 Werther

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-bielefeld.de
www.stadtwerke-bielefeld.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadt Werther	1.313,3 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.261,7 T€	49,00 %
	2.575,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 5233

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.

Wichtige Verträge:

- Vertrag mit der SWB Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.676	7.431	7.234
a) Umsatzerlöse	7.676	7.431	7.234
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	294	42	97
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.501	5.903	5.685
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.586	3.625	3.223
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.915	2.278	2.462
Personalaufwand	13	13	13
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	3
Abschreibungen	649	514	466
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	649	514	466
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	604	600	665
Betriebsergebnis	1.203	443	502
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	62	81
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-41	-59	-73
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.162	384	429
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	385	131	159
Sonstige Steuern	0	1	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	777	252	270

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5.808	6.291	6.384
Immaterielle Vermögensgegenstände	15	0	0
Sachanlagen	5.793	6.291	6.384
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.607	5.852	5.710
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.591	4.922	3.474
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.016	930	2.236
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2
Bilanzsumme	11.415	12.143	12.096
Passiva			
Eigenkapital	3.552	2.927	2.845
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	200	100	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	777	252	270
Empfangenen Ertragszuschüsse	628	683	735
Rückstellungen	1.953	1.827	1.850
Verbindlichkeiten	5.282	6.706	6.666
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11.415	12.143	12.096

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	31,1	24,1	23,5
Eigenkapitalrentabilität in %	21,9	8,6	9,5
Liquide Mittel in T€	1.016	930	2.236
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	31,1	24,1	23,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	151	447	198
Cash-Flow in T€	1.426	766	736

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Köhme, Wilfried

Nau, Volker

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Plümer, Gabriele; Stadt Werther

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Weike, Marion, Vorsitzende

Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender

Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014)

Hamann, Hans

Hartmann, Bruno

Helling, Detlef

Kipp, Hans-Werner

Lindemann, Johannes

Uekmann, Martin (ab 01.04.2014)

Wöhrmann, Olaf

3.2.25 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Kraftwerksgelände
31860 Emmerthal

E-Mail/Internet:

info@gkw-weser.de
www.gkw-weser.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

E.ON Kernkraft GmbH, Hannover	7.983,2 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	3.991,6 T€	33,33 %
	11.974,8 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRA 100864

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, E.ON Kernkraft GmbH und GKW

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	240.900	407.100	204.100
a) Umsatzerlöse	240.900	407.100	204.100
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	700	200	31.100
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand	245.100	292.600	209.500
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	213.300	287.500	195.600
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	31.800	5.100	13.900
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.900	400	800
Betriebsergebnis	-5.400	114.300	24.900
Erträge aus Beteiligungen	12.200	15.800	18.600
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	26.800	15.600	26.400
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700	200	2.600
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.500	21.000	21.700
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	10.200	10.600	25.900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.800	124.900	50.800
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.100	9.800	10.100
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.700	115.100	40.700

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	676.400	676.400	676.400
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	676.400	676.400	676.400
Umlaufvermögen	477.400	467.200	240.900
Vorräte	38.400	35.300	33.500
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	438.500	431.400	207.000
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	500	500	400
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.153.800	1.143.600	917.300
Passiva			
Eigenkapital	204.600	207.500	101.800
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	192.600	195.500	89.800
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	355.000	306.000	298.900
Verbindlichkeiten	594.200	630.100	516.600
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.153.800	1.143.600	917.300

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent*:	0	0	0

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	17,7	18,1	11,1
Eigenkapitalrentabilität in %	1,3	55,5	40,0
Liquide Mittel in T€	500	500	400
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	17,7	18,1	11,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	2.700	115.100	40.700

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böwing, Walter
Kröpke, Dr. Ingo
Röthemeier, Jörg

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Uekmann, Martin, ab 01.04.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
GmbH

3.2.26 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG**A. Allgemeine Angaben**

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	- www.eon-kernkraft.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
E.ON Kernkraft GmbH	76.700 T€	50,00 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	76.700 T€	50,00 %
	153.400 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRA 100771
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und E.ON Kernkraft GmbH.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	286.500	386.400	206.600
a) Umsatzerlöse	286.500	386.400	206.600
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	100	100
Sonstige betriebliche Erträge	7.100	8.000	40.600
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	198.100	35.000	85.900
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	18.500	14.100	11.500
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	179.600	20.900	74.400
Personalaufwand	0	200	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	200	0
Abschreibungen	15.000	13.200	12.900
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	15.000	13.200	12.900
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	76.900	88.100	80.000
Betriebsergebnis	3.600	258.000	68.500
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.600	2.900	5.100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.400	11.000	14.100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	3.500	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.800	75.900	68.700
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-64.300	-62.000	-49.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-60.700	196.000	19.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.500	6.000	5.000
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-57.200	190.000	14.000

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	295.400	305.700	306.900
Immaterielle Vermögensgegenstände	100	600	1.100
Sachanlagen	108.300	114.600	115.300
Finanzanlagen	187.000	190.500	190.500
Umlaufvermögen	1.844.200	1.765.700	1.560.300
Vorräte	64.600	64.100	58.900
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.779.600	1.701.600	1.501.400
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	1.800	1.300	2.000
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.141.400	2.072.700	1.869.200
Passiva			
Eigenkapital	277.800	360.800	199.900
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	124.400	207.400	46.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	1.799.500	1.622.400	1.609.100
Verbindlichkeiten	64.100	89.500	60.200
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.141.400	2.072.700	1.869.200

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	13,0	17,4	10,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-23,1	52,7	7,0
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	13,0	17,4	10,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	10.300	19.000	17.500
Cash-Flow in T€	-49.200	203.200	26.900

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böwing, Walter
Kröpke, Dr. Ingo
Röthemeier, Jörg,

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Uekmann, Martin, ab 01.04.2014
wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
GmbH

3.2.27 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH**A. Allgemeine Angaben**

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kernkraft GmbH	20.825 €	83,30 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	4.167 €	16,67 %
	25.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRB 101743

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. oHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	22	22	22
a) Umsatzerlöse	22	22	22
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	16	16
Betriebsergebnis	6	6	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	6	6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	5

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	86	80	75
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	86	80	75
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	86	80	75
Passiva			
Eigenkapital	80	75	70
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	55	50	45
Rückstellungen	4	4	4
Verbindlichkeiten	2	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	86	80	75

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent*:	-	-	-

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	93,0	93,8	93,3
Eigenkapitalrentabilität in %	6,3	6,7	7,1
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	93,0	93,8	93,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	5	5	5

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böwing, Walter
Kröpke, Dr. Ingo
Röthemeier, Jörg

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Uekmann, Martin, ab 01.04.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
GmbH

3.2.28 Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Möllberger Straße 387
32457 Porta Westfalica

E-Mail/Internet:

info@gk-veltheim.de
www.gk-veltheim.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

E.ON Kraftwerke GmbH, Hannover	1.622,1 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	810,9 T€	33,33 %
	2.433 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 8760

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Lieferung und der Bezug elektrischer Energie.
2. Die Gesellschaft darf hierzu geeignete Anlagen – insbesondere Kraftwerke - errichten, betreiben, erwerben oder pachten und sich an anderen, den Zwecken der Gesellschaft dienenden Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Leistungs- und Bezugsverträge über elektrische Energie abschließen.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungsverträge (Verkauf) mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der E.ON Kraftwerke GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	72.539	99.285	106.069
a) Umsatzerlöse	72.539	99.285	106.069
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	600	5.567	2.847
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	46.020	60.440	71.643
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	41.934	54.726	63.455
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.086	5.714	8.188
Personalaufwand	7.101	8.679	14.116
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.697	6.086	9.885
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.404	2.593	4.231
Abschreibungen	12.249	10.815	3.836
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11.217	8.146	3.836
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	1.032	2.669	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.530	2.306	3.841
Betriebsergebnis	6.239	22.612	15.480
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	17	6	7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	549	28	253
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.037	4.872	3.747
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-6.471	-4.838	-3.487
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-232	17.774	11.993
Außerordentliche Erträge	1.544	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	16.880	10.600
Außerordentliches Ergebnis	1.544	-16.880	-10.600
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	423	58	596
Sonstige Steuern	258	205	166
Jahresgewinn/Jahresverlust	631	631	631

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.070	17.579	25.655
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	31	58
Sachanlagen	5.689	17.148	25.142
Finanzanlagen	374	400	455
Umlaufvermögen	107.447	101.863	77.558
Vorräte	3.822	9.463	17.311
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	103.490	92.264	60.111
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	135	136	136
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	113.517	119.442	103.213
Passiva			
Eigenkapital	9.649	9.649	9.649
Gezeichnetes Kapital	2.433	2.433	2.433
Kapitalrücklage	5.802	5.802	5.802
Gewinnrücklagen	783	783	783
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	631	631	631
Rückstellungen	99.031	102.598	88.932
Verbindlichkeiten	4.837	7.195	4.632
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	113.517	119.442	103.213

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	78,0	95,3	140,4

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	8,5	8,1	9,3
Eigenkapitalrentabilität in %	6,5	6,5	6,5
Liquide Mittel in T€	135	136	136
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	8,5	8,1	9,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	181	446	925
Cash-Flow in T€	14.731	12.512	4.762

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Knorr, Uwe
 Kröpke, Dr. Ingo
 Röthemeier, Jörg

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
 GmbH
 wechselnde Vertreter E.ON Kraftwerke
 GmbH

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Neubronner, Dr. Matthias, Vorsitzender
 Brinkmann, Wolfgang, bis 31.03.2014,
 stellv. Vorsitzender
 Uekmann, Martin, ab 01.04.2014
 Flosbach, Torsten
 Gottschlich, Wolfgang
 Hamann, Hans
 Klostermann, Dr. Ulf
 Meichsner, Hartmut
 Raffel, Volker
 Schönrok, Martin

Der Aufsichtsrat ist mit Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrages vom 02.02.2015
 zum 05.02.2015 entfallen.

3.2.29 Netz Veltheim GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Ravensberger Str. 28	info@netz-veltheim.de
32457 Porta Westfalica	www.netz-veltheim.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kraftwerke GmbH	800 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	400 T€	33,33 %
	1.200 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 10555
--------------------	--------------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und der Betrieb von eigenen und fremden Energieversorgungsanlagen, namentlich durch Bereitstellung und Betrieb von Energieversorgungsnetzen sowie von Daten- und Telekommunikationsnetzen und die Erbringung aller hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.

Wichtige Verträge:

- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge mit der SWB Netz GmbH und der E.ON Westfalen Weser AG
- Netznutzungsvertrag mit der SWB Netz GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	74.284	52.704	37.878
a) Umsatzerlöse	74.284	52.704	37.878
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	396	776	119
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	69.591	43.223	32.888
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.253	1.480	1.738
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	68.338	41.743	31.150
Personalaufwand	260	483	409
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	209	307	241
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	51	176	168
Abschreibungen	1.511	1.401	1.421
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.511	1.401	1.421
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.147	1.157	1.015
Betriebsergebnis	2.171	7.216	2.264
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	638	1.122	337
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	849	565	512
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-211	557	-175
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.960	7.773	2.089
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	614	1.937	-61
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.346	5.836	2.150

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13.774	14.185	12.973
Immaterielle Vermögensgegenstände	27	40	52
Sachanlagen	13.739	14.135	12.911
Finanzanlagen	8	10	10
Umlaufvermögen	157.398	90.211	47.980
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	157.398	90.211	47.980
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	171.172	104.396	60.953
Passiva			
Eigenkapital	9.810	14.299	10.613
Gezeichnetes Kapital	1.200	1.200	1.200
Kapitalrücklage	7.250	7.250	7.250
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	14	13	13
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.346	5.836	2.150
Rückstellungen	19.468	11.056	7.523
Verbindlichkeiten	141.894	79.041	42.817
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	171.172	104.396	60.953

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	3,0	4,0	4,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	5,7	13,7	17,4
Eigenkapitalrentabilität in %	13,7	40,8	20,3
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	5,7	13,7	17,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.110	2.613	1.204
Cash-Flow in T€	2.801	7.388	3.639

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Hübert, Dr. Michael

Deichsel, Stefan, bis 31.12.2014

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; bis 31.03.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Uekmann, Martin, ab 01.04.2014,
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Herr Dr. Neubronner; E.ON Kraftwerke
GmbH
Herr Dr. Klostermann; E.ON Kraftwerke
GmbH

3.2.30 CEC Energieconsulting GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Bahnhofstraße 40
32278 Kirchlengern

E-Mail/Internet:

info@cec-energie.de
www.cec-energie.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Energieservice Westfalen Weser GmbH	63,9 T€	62,50 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	38,3 T€	37,50 %
	102 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197

Gegenstand des Unternehmens:

Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbrauchern, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.028	1.176	1.078
a) Umsatzerlöse	1.028	1.176	1.078
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	27	24	40
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	113	95	130
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	27	19	23
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	86	76	107
Personalaufwand	716	829	773
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	598	693	624
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	118	136	149
Abschreibungen	12	16	17
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	16	17
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	105	95	90
Betriebsergebnis	109	165	108
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	109	165	107
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33	50	30
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	76	115	77

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	18	19	32
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	6	10
Sachanlagen	16	13	22
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	406	501	392
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	267	334	343
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	139	167	49
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	424	520	424
Passiva			
Eigenkapital	266	305	228
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	88	88	60
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-11
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	76	115	77
Rückstellungen	90	138	139
Verbindlichkeiten	68	77	57
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	424	520	424

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	9,4	14,1	10,6

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	62,7	58,7	53,8
Eigenkapitalrentabilität in %	28,6	37,7	33,8
Liquide Mittel in T€	139	167	49
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	62,7	58,7	53,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	11	3	4
Cash-Flow in T€	88	131	94

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Höpping, Michael
Horenburg, Kerstin

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Habbe, Uwe; Energieservice Westfalen
Weser GmbH
Michael Heidkamp; Energieservice
Westfalen Weser GmbH

3.2.31 WPG Westfälische Propan GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Wittekindstraße 20	info@wpg-gas.de
32758 Detmold	www.wpg-gas.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
Westfalen Weser Netz GmbH	222 T€	22,20 %
HBG Herforder	167 T€	16,70 %
Beteiligungsgesellschaft mbH		
	1.000 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Lemgo HRB 3384
--------------------	----------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör,
- die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen,
- die Lieferung von Wärme.

Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	12.936	16.744	17.235
a) Umsatzerlöse	12.936	16.744	17.235
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	226	165	79
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	9.327	12.020	12.986
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.838	11.586	12.608
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	489	434	378
Personalaufwand	2.482	2.338	2.235
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.949	1.832	1.743
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	533	506	492
Abschreibungen	394	422	431
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	394	422	431
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.541	1.547	1.574
Betriebsergebnis	-582	582	88
Erträge aus Beteiligungen	14	6	4
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	8	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	28	26
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	-14	-14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-579	568	74
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-168	202	19
Sonstige Steuern	16	16	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	-427	350	39

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.659	2.743	2.940
Immaterielle Vermögensgegenstände	604	646	736
Sachanlagen	2.054	2.094	2.201
Finanzanlagen	1	3	3
Umlaufvermögen	2.838	4.171	3.319
Vorräte	571	1.004	532
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.871	2.634	2.365
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	396	533	422
Rechnungsabgrenzungsposten	3	8	2
Aktive latente Steuern	94		
Bilanzsumme	5.594	6.922	6.261
Passiva			
Eigenkapital	2.247	2.824	2.574
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.500	1.408	1.408
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	174	66	127
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-427	350	39
Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	1	2	3
Rückstellungen	459	533	625
Verbindlichkeiten	2.887	3.563	3.059
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	5.594	6.922	6.261

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	38,1	36,3	38,9

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	40,2	40,8	41,1
Eigenkapitalrentabilität in %	-19,0	12,4	1,5
Liquide Mittel in T€	396	533	422
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	40,2	40,8	41,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	290	225	k.A.
Cash-Flow in T€	-33	772	470

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Reckmann, Klaus
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.2014);
 Stadtwerke Bielefeld GmbH
 Herr Freitag; Stadtwerke Detmold
 GmbH
 Jeretzky, Detlef; HBG Herforder
 Beteiligungsgesellschaft mbH
 Kaiser, Dieter; Westfalen Weser Netz
 GmbH
 Uekmann, Martin (ab 01.04.2013);
 Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm, Vorsitzender
 Hüls, Christoph, stellv. Vorsitzender
 Jeretzky, Detlef
 Kaiser, Dieter

3.3 Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen



3.3.1 Sennestadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Lindemann-Platz 3
33689 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@sennestadt-gmbh.de
www.sennestadt-gmbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

25,6 T€

25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 7235

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und ihre Durchführung und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden sowie die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken, die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinnes gerichtet.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	217	407	4.833
a) Umsatzerlöse	217	407	4.833
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	77	792	-3.405
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	721	737	967
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	254	1.027	1.568
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	254	1.027	1.568
Personalaufwand	253	259	249
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	251	253	242
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2	6	7
Abschreibungen	76	76	75
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	76	76	75
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.046	413	345
Betriebsergebnis	-614	161	158
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58	6	30
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134	161	167
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-72	-155	-139
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-686	6	19
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	9	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-9	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	9	8	9
Jahresgewinn/Jahresverlust	-704	-2	10

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.931	3.006	3.090
Immaterielle Vermögensgegenstände	46	46	54
Sachanlagen	2.885	2.960	3.036
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	8.911	11.722	11.774
Vorräte	7.197	7.259	6.838
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.012	3.576	48
Wertpapiere	0	100	100
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	702	787	4.788
Rechnungsabgrenzungsposten	19	22	21
Bilanzsumme	11.861	14.750	14.885
Passiva			
Eigenkapital	2.008	2.712	2.714
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	2.686	2.688	2.678
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-704	-2	10
Rückstellungen	1.212	727	735
Verbindlichkeiten	8.611	11.311	11.404
Rechnungsabgrenzungsposten	30	0	32
Bilanzsumme	11.861	14.750	14.885

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,4	2,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Fläche i. Eigentum der Sennestadt GmbH in qm	215.522	217.483	219.710
Flächenanteil mit Baurecht in qm	13.444	15.405	17.632
Anzahl verkaufte Grundstücke	3	4	9
Verkaufte Grundstücke in qm	1.943	2.227	22.453
Vermietete Gebäudenutzfläche in %	95,00	96,00	95,00

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	16,9	18,4	18,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-35,1	-0,1	0,4
Liquide Mittel in T€	702	787	4.788
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,9	18,4	18,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	77	825	706
Cash-Flow in T€	-625	70	86

E. Gremien

Geschäftsführung:

Neugebauer, Bernhard

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Franz, Hans-Jürgen

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender (bis 5.12.2014)
 Nolte, Holger, Vorsitzender (seit 5.12.2014)
 Biermann, Brigitte, stellv. Vorsitzende
 Buse, Udo (seit 5.12.2014)
 Klemens, Elke (bis 5.12.2014)
 Formanski, Ralf (bis 5.12.2014)
 Mann, Ulrike (seit 5.12.2014)
 Moss, Gregor
 Nockemann, Lars (seit 5.12.2014)
 Schumacher, Dr. Ulrich (bis 5.12.2014)
 Sprungmann, Frank (seit 5.12.2014)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Zum Redaktionsschluss lag der Bericht der Sennestadt GmbH nicht vor.

3.3.2 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Carl Meyerstraße 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

bgw@bgw-bielefeld.de
www.bgw-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	3.298 T€	75,00 %
Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH	659 T€	15,00 %
Baugenossenschaft „Freie Scholle“ eG	440 T€	10,00 %
	4.397 T€	100,00 %

Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	50 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7276

Gegenstand des Unternehmens:

1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.
2. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.
4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen.

Wichtige Verträge:

- Betriebsführungsvertrag mit der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG, Bielefeld
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	70.823	64.437	63.166
a) Umsatzerlöse	70.823	64.437	63.166
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-4.416	1.360	1.554
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.263	1.621	1.115
Sonstige betriebliche Erträge	2.617	2.862	2.372
Materialaufwand	31.019	32.525	32.200
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	31.019	32.525	32.200
Personalaufwand	8.503	8.971	8.198
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.312	7.254	6.719
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.191	1.717	1.479
Abschreibungen	13.074	12.242	11.913
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.074	12.242	11.913
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.844	3.596	3.475
Betriebsergebnis	13.847	12.946	12.421
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	11	5	12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	169	114
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.759	8.167	7.798
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-8.714	-7.993	-7.672
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.133	4.953	4.749
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	200	200	200
Außerordentliches Ergebnis	-200	-200	-200
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	540	460	408
Sonstige Steuern	1.678	1.650	1.501
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.715	2.643	2.640

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	389.732	368.831	348.928
Immaterielle Vermögensgegenstände	422	419	315
Sachanlagen	388.022	368.049	348.156
Finanzanlagen	1.288	363	457
Umlaufvermögen	25.660	29.311	35.914
Vorräte	20.566	24.997	23.622
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.570	1.260	1.750
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.524	3.054	10.542
Rechnungsabgrenzungsposten	398	492	605
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	97	119	96
Bilanzsumme	415.887	398.753	385.543
Passiva			
Eigenkapital	65.696	63.937	62.250
Gezeichnetes Kapital	4.397	4.397	4.397
Kapitalrücklage	2.199	2.199	2.199
Gewinnrücklagen	56.385	54.698	53.014
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.715	2.643	2.640
Vorabausschüttung	0	0	0
Rückstellungen	16.082	15.082	13.968
Verbindlichkeiten	334.109	319.734	309.325
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	415.887	398.753	385.543

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	154,7	151,5	141,2

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Erhaltungsinvestitionen in € je qm	28,07	31,21	31,51
Mietausfallquote in %	2,50	3,0	2,69
Durchschnittliche Miete in € je qm	5,22	5,06	4,98
Leerstandsquote Wohnungen (%)	0,80	1,03	1,21

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	15,8	16,0	16,1
Eigenkapitalrentabilität in %	4,1	4,1	4,2
Liquide Mittel in T€	3.524	3.054	10.542
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	15,8	16,0	16,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	33.277	32.057	17.420
Cash-Flow in T€	16.526	15.842	15.189

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Norbert

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Julkowski-Keppler, Jens, bis 28.10.14

Keppler, Lina, ab 28.10.14

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Kubizka, Sabine, LEG Wohnen NRW GmbH

Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, Vorsitzender

Bolte, Friedhelm

Brandtner, Daniela, ab 28.10.14

Fortmeier, Georg, stellv. Vors., ab 28.10.14

Garbrecht, Günter, stellv. Vors., bis 28.10.14

Gutknecht, Dieter

Kleinkes, Markus, bis 28.10.14

Moss, Gregor

Mann, Ulrike

Öztürk, Prof. Dr. Riza, ab 28.10.14

Ridder-Wilkens, Peter

Schulze, Ralf, bis 28.10.14

Steinkröger, Carla, ab 28.10.14

Strothmann, Frank, ab 28.10.14

Weber, Michael, bis 28.10.14

Weißenfeld, Regine

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, Freie Scholle eG

Klöpper, Bernd, LEG Management

Kubitza, Sabine, LEG Wohnen NRW

Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Bericht zum Kodex der BGW für das Geschäftsjahr 2014 liegt vor. Es ist geplant, dass der Bericht in der Sitzung am 11.12.2015 vorgestellt wird.

Den Empfehlungen des Kodex wird weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von den Empfehlungen kein Gebrauch gemacht:

- Auf Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber, ob sie Beratungs- oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben, wurde verzichtet.
- Eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers ist nicht eingeholt worden. Es erfolgt aber eine Abstimmung mit dem Abschlussprüfer.
- Im Rahmen der D&O-Versicherungen für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ist kein Selbstbehalt im Schadensfall vereinbart.

3.3.3 Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Carlmeyerstraße 1 33613 Bielefeld	bgw@bgw-bielefeld.de www.bgw-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BGW mbH	50 T€	100,00 %
	50 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 40923

Gegenstand des Unternehmens:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb eines öffentlich geförderten Innovationszentrums mit dem Ziel, ein differenziertes Angebot an Infrastruktur und Räumlichkeiten sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase junger innovativer Unternehmen zu schaffen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Förderung junger Unternehmen bei Gründung und Ansiedlung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	143	18	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	138	12	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	173	25	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	145	21	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	28	4	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	108	10	2
Betriebsergebnis	5	-5	-2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2	-5	-2
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-2	-5	-2

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	712	24	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	712	24	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	870	37	50
Vorräte	161	18	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5	3	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	704	16	50
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.582	61	50
Passiva			
Eigenkapital	42	44	48
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-6	-2	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2	-4	-2
Rückstellungen	8	5	2
Verbindlichkeiten	1.532	12	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.582	61	50

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	3	2	0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	2,7	72,1	96,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,8	-11,4	-4,2
Liquide Mittel in T€	704	16	50
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	2,7	72,1	48
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	687	24	0
Cash-Flow in T€	-2	-5	-2

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Norbert

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Julkowski-Keppler, Jens, bis 28.10.14

Keppler, Lina, ab 28.10.14

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter****Aufsichtsrat:****Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Rüther, Andreas, Vorsitzender

Bolte, Friedhelm

Brandtner, Daniela, ab 28.10.14

Fortmeier, Georg, stellv. Vors., ab 28.10.14

Garbrecht, Günter, stellv. Vors., bis 28.10.14

Gutknecht, Dieter

Kleinkes, Markus, bis 28.10.14

Moss, Gregor

Mann, Ulrike

Öztürk, Prof. Dr. Riza, ab 28.10.14

Ridder-Wilkens, Peter

Schulze, Ralf, 28.10.14

Steinkröger, Carla, ab 28.10.14

Strothmann, Frank, ab 28.10.14

Weber, Michael, bis 28.10.14

Weißefeld, Regine

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, Freie Scholle eG

Klöpper, Bernd, LEG Management

Kubitza, Sabine, LEG Wohnen NRW

Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

3.3.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Auf der Freiheit 21
32052 Herford

E-Mail/Internet:

www.interkomm-owl.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadt Bielefeld	225 T€	45,00 %
Stadt Herford	225 T€	45,00 %
Stadt Bad Salzuflen	50 T€	10,00 %
	500 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.

Wichtige Verträge:

Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	17	0	322
a) Umsatzerlöse	17	0	322
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	2.750	232	-185
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	29
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.750	232	17
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.750	232	17
Personalaufwand	6	7	7
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5	5	6
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1	2	1
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59	46	80
Betriebsergebnis	-48	-53	62
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6	13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	2
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2	6	11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-50	-47	73
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-82
Sonstige Steuern	0	0	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	-50	-47	154

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.370	2.132	2.129
Vorräte	3.267	517	285
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	27	25	16
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	76	1.590	1.828
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.370	2.132	2.129
Passiva			
Eigenkapital	1.910	1.961	2.008
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.460	1.508	1.354
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-50	-47	154
Rückstellungen	79	82	73
Verbindlichkeiten	1.381	89	48
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.370	2.132	2.129

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,1	0,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Baugebiet I. Bauabschnitt / Verkauf in qm	0	0	5.468
Baugebiet III. Bauabschnitt / Ankauf	93.700	-	-
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	56,7	92,0	94,3
Eigenkapitalrentabilität in %	-2,6	-2,4	0,0
Liquide Mittel in T€	76	1.590	1.828
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	56,7	92,0	94,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-51	-47	0

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böhm, Dr. Peter Maria
Meier, Brigitte, ab 19.11.2014

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Moss, Gregor

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Honsdorf, Dr. Wolfgang;
Stadt Bad Salzuflen;
Wollbrink, Bruno; Stadt Herford, bis
19.11.2014
Kähler, Tim; Stadt Herford, ab
19.11.2014

3.4 Sicherheit und Ordnung



3.4.1 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Eckendorfer Str. 43	-
33609 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36419

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen.

Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber)
- Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin)
- Mietvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	490	491	491
a) Umsatzerlöse	490	491	491
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1	1	1
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1	1	1
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	252	278	278
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	252	278	278
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12	10	9
Betriebsergebnis	227	204	205
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83	100	109
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-82	-99	-106
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	145	105	99
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42	38	31
Sonstige Steuern			0
Jahresgewinn/Jahresverlust	103	67	68

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.733	1.927	2.205
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.733	1.927	2.205
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	451	445	463
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	11	7	2
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	440	438	461
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	2.184	2.372	2.668
Passiva			
Eigenkapital	423	354	321
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	294	261	227
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	103	67	68
Rückstellungen	16	19	51
Verbindlichkeiten	1.663	1.921	2.228
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	82	78	68
Bilanzsumme	2.184	2.372	2.668

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	19,4	14,9	12,0
Eigenkapitalrentabilität in %	24,3	18,9	21,2
Liquide Mittel in T€	440	438	461
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	19,4	14,9	12,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	59	0	15
Cash-Flow in T€	355	345	346

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Gertsen, Gertrud

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.4.2 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld	info@krematorium-bielefeld.de www.krematorium-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25,5 T€	51,00 %
Stadt Bielefeld	24,5 T€	49,00 %
	50,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36444
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angepachteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.245	1.268	1.188
a) Umsatzerlöse	1.245	1.268	1.188
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	651	565	655
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	177	182	165
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	145	150	134
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	32	32	31
Personalaufwand	763	716	611
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	734	689	588
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	29	27	23
Abschreibungen	7	9	8
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7	9	8
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	785	755	736
Betriebsergebnis	164	171	323
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	7	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	4	7	9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	168	178	332
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	1	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-1	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	72	73	108
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	96	104	224

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	23	20	24
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	23	20	24
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.304	1.252	1.260
Vorräte	4	8	6
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	374	521	578
Wertpapiere	0	0	192
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	926	723	484
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	4
Bilanzsumme	1.331	1.276	1.288
Passiva			
Eigenkapital	870	874	882
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	723	719	607
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	96	104	224
Rückstellungen	92	81	100
Verbindlichkeiten	369	321	306
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.331	1.276	1.288

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	13,3	13,3	12,2

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl Kremationen	8.374	8.294	7.082
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	65,4	68,5	68,5
Eigenkapitalrentabilität in %	11,0	11,9	25,4
Liquide Mittel in T€	926	723	484
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	65,4	68,5	68,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	9	7	10
Cash-Flow in T€	103	113	232

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ulrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Schormann, Conrad W.

Wissmann, Eckhard

3.4.3 Friedhofs GmbH Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld	info@alter-friedhof.de www.alter-friedhof.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	25 T€	50,00 %
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25 T€	50,00 %
	50 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36873
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb des „Alten Friedhofs am Jahnplatz“ und das Erbringen anderer, damit zusammenhängender Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck abgedeckt sind.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag zwischen der Friedhofs GmbH Bielefeld und der Stadt Bielefeld.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	519	494	474
a) Umsatzerlöse	519	494	474
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9	9	10
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	93	91	99
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2	3	2
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	91	88	97
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	52	59	55
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	52	59	55
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	250	249	242
Betriebsergebnis	133	104	88
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	17	17
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21	22	23
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-14	-5	-6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	119	99	82
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39	33	26
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	80	66	56

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.026	1.079	1.137
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.026	1.079	1.137
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.062	1.013	944
Vorräte	5	7	7
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	142	119	137
Wertpapiere	0	0	115
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	915	887	685
Rechnungsabgrenzungsposten	35	35	36
Bilanzsumme	2.123	2.127	2.117
Passiva			
Eigenkapital	670	620	554
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	540	504	448
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	80	66	56
Rückstellungen	33	33	25
Verbindlichkeiten	663	752	850
Rechnungsabgrenzungsposten	757	722	688
Bilanzsumme	2.123	2.127	2.117

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

* Es bestehen keine Anstellungsverträge mit der Friedhofs GmbH. Die Personalgestellung erfolgte durch die Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH. Die entstandenen Personalkosten werden an die Friedhofs GmbH weiterberechnet.

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl Grabverkäufe	800	753	689
Anzahl Beisetzungen	847	794	733

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	31,6	29,1	26,2
Eigenkapitalrentabilität in %	11,9	10,6	10,1
Liquide Mittel in T€	915	887	685
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	31,6	29,1	26,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	2	197
Cash-Flow in T€	132	125	111

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ulrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Schormann, Conrad W.
Wissmann, Eckhard

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Friedhofs GmbH ist keine unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligung der Stadt und demnach gilt der Kodex nicht als verbindliches Regelwerk. Dennoch folgt die Friedhofs GmbH der Empfehlung und wendet den Kodex freiwillig an.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Von der Empfehlung zur Darstellung des Wirtschaftsplans, den Zeitraum Hochrechnung des laufenden Jahres darzustellen, wurde kein Gebrauch gemacht.

3.4.4 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Postfach 2754
32717 Detmold

E-Mail/Internet:

poststelle@cvua-owl.de
www.cvua-owl.de



Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

-

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in § 4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.217	2.929	3.060
a) Umsatzerlöse	3.217	2.929	3.060
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.835	8.780	8.940
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.326	1.305	1.379
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.084	1.056	1.099
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	242	249	280
Personalaufwand	7.765	6.877	6.778
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.517	5.312	5.387
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.248	1.565	1.391
Abschreibungen	658	605	595
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	658	605	595
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.546	2.676	2.713
Betriebsergebnis	-243	246	535
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	104	126	177
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	277	254	241
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-173	-128	-64
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-416	118	471
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	-417	117	470

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.261	7.420	7.078
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	54	16
Sachanlagen	2.716	2.466	2.563
Finanzanlagen	5.500	4.900	4.500
Umlaufvermögen	5.657	5.525	6.551
Vorräte	100	95	93
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	712	601	605
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.845	4.829	5.853
Rechnungsabgrenzungsposten	5	4	7
Bilanzsumme	13.923	12.949	13.636
Passiva			
Eigenkapital	5.345	5.762	5.945
Stammkapital	250	250	250
Kapitalrücklage	630	630	630
Satzungsmäßige Rücklagen	4.870	4.870	5.054
Bilanzgewinn	-405	12	11
Sonderposten für Zuwendungen	8	13	19
Rückstellungen	8.014	6.822	6.233
Verbindlichkeiten	498	352	1.380
Rechnungsabgrenzungsposten	58	0	59
Bilanzsumme	13.923	12.949	13.636

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	153	155	156

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	38,4	44,5	43,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-7,8	2,0	7,9
Liquide Mittel in T€	4.845	4.829	5.853
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	38,4	44,6	43,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	899	948	692
Cash-Flow in T€	1.436	1.282	1.498

E. Gremien**Vorstand:**

Hackmann, Dr. Wilfried (bis 30.04.2014)
Ferner, Dr. Ansgar (ab 01.05.2014)
Stolz, Dr. Manfred

Verwaltungsrat:**Verwaltungsratsmitglied der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja

Übrige Verwaltungsratsmitglieder

Becker, Juliane Vorsitzende
Burmam, Norbert
Conradi, Dr. Ulrich stellv. Vorsitzender
Heinen, Hartmut (bis 31.10.2014)
Kuhlbusch, Thomas
Scharpenberg, Dr. Heike
Woltering, Dr. Ronald

3.5 Gesundheit



3.5.1 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@klinikumbielefeld.de
www.klinikumbielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.113 T€	89,0 %
Stadt Halle / Westf.	632 T€	11,0 %
	5.745 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	90,0 T€	8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25,0 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25,0 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	29,5 T€	29,50 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35642

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Klinikums Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH ist von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Wichtige Verträge:

RZ-Dienstleistungsvertrag mit Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	188.525	178.017	172.414
a) Umsatzerlöse	188.366	177.845	171.783
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	159	172	631
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-356	-147	373
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	18.570	19.413	22.502
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.230	5.551	7.226
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	1	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	7.628	8.133	8.777
Materialaufwand	60.632	60.345	61.955
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	40.752	40.122	40.006
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.880	20.223	21.949
Personalaufwand	116.162	113.265	113.238
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	96.720	94.102	93.766
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	19.442	19.163	19.472
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.407	5.725	7.410
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	901	892	956
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	0
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	8.901	9.370	9.351
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.901	9.370	9.351
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.492	21.318	21.426
Betriebsergebnis	2.102	53	-3.044
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	28	19
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.411	2.472	2.578
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2.397	-2.444	-2.559
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-295	-2.391	-5.603
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	20	20	21
Außerordentliches Ergebnis	-20	-20	-21
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	407	411	417
Sonstige Steuern	18	17	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	-740	-2.839	-6.057

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	94.809	99.444	102.375
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.592	1.413	1.089
Sachanlagen	93.021	97.835	101.073
Finanzanlagen	196	196	212
Umlaufvermögen	41.070	37.223	41.847
Vorräte	7.749	8.332	8.409
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	26.584	23.913	30.584
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.737	4.978	2.854
Ausgleichsposten nach dem KHG	6.939	6.938	6.938
Ausgleichsposten nach Trägermittelförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	97	95	160
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	52.082	51.342	48.503
Bilanzsumme	194.998	195.042	199.822
Passiva			
Eigenkapital	-52.082	-51.342	-48.503
Gezeichnetes Kapital	5.745	5.745	5.745
Kapitalrücklage	8.555	8.748	8.941
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-67.316	-66.768	-64.122
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	52.082	51.342	48.503
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	70.974	74.185	77.924
Rückstellungen	11.848	8.068	7.332
Verbindlichkeiten	112.176	112.787	114.555
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	11
Bilanzsumme	194.998	195.042	199.822

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	1.619,5	1.641,3	1.680,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Zahl der Planbetten	1.140	1.140	1.140
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	6,07	5,97	6,42
Case-Mix-Index	0,99	0,95	0,97
Geleisteter Case-Mix	53.070	51.784	51.084
Geleistete DRG-Fallzahl	53.552	53.737	49.989
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	-26,7	-26,3	-24,3
Eigenkapitalrentabilität in %	---	---	---
Liquide Mittel in T€	6.737	4.978	2.854
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	9,7	11,7	14,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.883	6.455	6.170
Cash-Flow in T€	-178	3.176	-5.500

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**Rathsmann-Kronshage, Elisabeth
(bis 23.10.2014)

Grün, Gerd-Peter (ab 24.10.2014)

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rodenbrock-Wesselmann, Anne

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Werner, Detlef, Vorsitzender

Schrader, Karin, 3. stellv. Vorsitzende
(bis 23.10.2014)Hamann, Hans, 3. Stellv. Vorsitzender
(ab 24.10.2014)

Brücher, Erik (ab 24.10.2014)

Gorsler, Silvia (ab 24.10.2014)

Copertino, Vincenzo (ab 24.10.2014)

Hellweg, Doris

Übrige AufsichtsratsmitgliederRinawi, Elisabeth, 1. stellv. Vorsitzende
(bis 23.10.2014)Tubbesing-Vogt, Erika, 1. stellv.
Vorsitzende (ab 24.10.2014)Rodenbrock-Wesselmann, 2. stellv.
Vorsitzende

Becker, Horst (ab 24.10.2014)

Bleckmann, Michael (bis 23.10.2014)

Büttner, Dr. Adalbert

Dawidowski, Klaus

Löseke, Franz-Josef

Osthus, Ricarda (bis 23.10.2014)

Ringstmeyer, Hans-Werner (ab 24.10.2014)

Seidenberg, Thomas (bis 23.10.2014)

Stelze, Brigitte

Tsapos, Dr. Nicolas (bis 23.10.2014)

Weber, Michael

Fleer, Ljiljana

Müller, Dr. Ute (bis 23.10.2014)

Seidel, Petra (ab 24.10.2014)

Sommer, Ulrike (ab 24.10.2014)

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Bericht wurde in der Aufsichtsratssitzung am 25.09.2015 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Auf eine Vereinbarung mit dem Abschlussprüfer bezüglich einer Information über festgestellte Abweichungen zum Kodex wurde vom Aufsichtsrat verzichtet.
- Auf eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers wurde verzichtet.
- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder zu Beratungs- oder Organfunktionen in Wettbewerbsunternehmen wurde abgesehen.

3.5.2 Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37529
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Hausservices, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

- Managementvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Pachtvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	14.256	14.425	14.432
a) Umsatzerlöse	14.233	14.395	14.402
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	23	30	31
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	443	333	295
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.656	8.865	8.550
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.903	2.816	2.930
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.753	6.049	5.620
Personalaufwand	5.001	4.890	5.117
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.162	4.072	4.278
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	840	818	839
Abschreibungen	21	21	24
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	21	21	24
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.002	969	1.025
Betriebsergebnis	19	13	11
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20	13	11
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	6	4
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	13	7	7

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	75	90	106
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	74	89	105
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	963	990	759
Vorräte	98	95	94
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	585	665	165
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	280	230	500
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Bilanzsumme	1.038	1.081	866
Passiva			
Eigenkapital	200	187	180
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	162	155	148
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	13	7	7
Rückstellungen	382	332	297
Verbindlichkeiten	457	562	388
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.038	1.081	866

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	257,9	257,5	267,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	19,2	17,3	20,8
Eigenkapitalrentabilität in %	9,8	3,7	4,0
Liquide Mittel in T€	280	230	500
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	19,2	17,3	20,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	5	5	23
Cash-Flow in T€	50	28	31

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.3 Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37870
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.325	3.389	3.413
a) Umsatzerlöse	3.325	3.385	3.409
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	4	4
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	1	7
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	528	447	353
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	66	103	78
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	462	344	275
Personalaufwand	2.724	2.876	2.987
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.238	2.364	2.455
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	486	512	532
Abschreibungen	9	9	10
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9	9	10
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65	52	49
Betriebsergebnis	3	6	21
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	6	21
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	2	7
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	4	14

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	21	26	30
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	21	26	30
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	364	356	356
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	292	330	308
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	72	26	48
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	385	382	387
Passiva			
Eigenkapital	108	107	103
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	82	78	63
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	4	14
Rückstellungen	75	81	85
Verbindlichkeiten	201	194	199
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	385	382	387

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	98,7	99,0	104,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	28,2	28,0	26,5
Eigenkapitalrentabilität in %	2,5	3,7	13,9
Liquide Mittel in T€	75	26	48
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	28,2	28,0	26,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4	4	1
Cash-Flow in T€	45	13	24

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.4 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Oehlmühlenstr. 28
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de
www.zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V.	25,5 T€	49,00 %
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
	52,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38209

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Klinikum Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungspflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Wichtige Verträge:

- Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.351	2.303	2.173
a) Umsatzerlöse	2.351	2.303	2.173
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	283	233	62
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	177	187	174
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	142	147	130
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	36	40	45
Personalaufwand	1.946	1.819	1.572
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.614	1.507	1.281
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	332	312	292
Abschreibungen	49	54	51
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	49	54	51
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	481	429	351
Betriebsergebnis	-19	48	87
Erträge aus Beteiligungen	0		0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0		0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0		0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	10	11
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0		0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		0
Finanzergebnis	-8	-10	-11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27	38	76
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-27	38	76

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	292	308	353
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	4	6
Sachanlagen	291	304	347
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	414	478	423
Vorräte	5	4	6
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	370	313	280
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39	161	137
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	2
Bilanzsumme	707	788	778
Passiva			
Eigenkapital	185	212	174
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	161	161	161
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1	-39	-115
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-27	38	76
Rückstellungen	43	52	42
Verbindlichkeiten	479	524	562
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	707	788	778

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	64,0	68,4	55,8

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	26,2	26,9	22,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-14,8	17,9	43,7
Liquide Mittel in T€	39	161	137
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,2	26,9	22,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	46	11	23
Cash-Flow in T€	22	92	127

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Holthuis, Arne

Zels, Andreas (bis 05.09.2014)

Rixgens, Petra (ab 05.09.2014)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Ackermann, Michael

Dannhaus, Klaus

3.5.5 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Hermann-Simon-Straße 7
33334 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@zab-gesundheitsberufe.de
www.zab-gesundheitsberufe.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Klinikum Gütersloh gGmbH	27,6 T€	27,60 %
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	29,5 T€	29,50 %
St. Elisabeth-Hospital GmbH, Gütersloh	6,0 T€	6,00 %
Stiftung Marienhospital, Oelde	5,3 T€	5,30 %
	100,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 3955

Gegenstand des Unternehmens:

Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Ausbildung wird u.a. in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe und in einem Fachseminar für Altenpflege im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.

Wichtige Verträge:

- Ausbildungsrahmenverträge mit allen Gesellschaftern
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Gütersloh gGmbH
- Mietverträge mit der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft über die Nutzung der Häuser 15, 20, 21 und 22 auf dem Gelände des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Münster) in Gütersloh

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	10.279	9.368	8.904
a) Umsatzerlöse	10.279	9.368	8.904
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	281	248	284
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	351	310	320
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	66	99	84
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	284	210	236
Personalaufwand	8.869	8.209	7.728
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.020	6.513	6.110
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.849	1.695	1.618
Abschreibungen	99	102	90
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	99	102	90
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.299	992	982
Betriebsergebnis	-58	3	68
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	12	21
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	1	2	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	7	11	17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-51	14	85
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-51	13	85

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	397	460	235
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	29	15
Sachanlagen	376	431	220
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	794	1.008	1.354
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	395	119	37
Wertpapiere	244	245	246
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	155	644	1.070
Rechnungsabgrenzungsposten	5	7	10
Bilanzsumme	1.196	1.475	1.599
Passiva			
Eigenkapital	724	776	763
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	496	496	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	179	166	81
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-51	13	85
Rückstellungen	232	266	213
Verbindlichkeiten	217	393	560
Rechnungsabgrenzungsposten	22	40	63
Bilanzsumme	1.196	1.475	1.599

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	446,0	425,8	403,9

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	60,5	52,6	47,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-7,0	1,6	11,2
Liquide Mittel in T€	155	644	1.070
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	60,5	52,6	47,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	37	311	20
Cash-Flow in T€	49	115	175

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Westerfellhaus, Andreas

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Beste, Maud, Vorsitzende
Pantenburg, Dr. Stephan, stellv.
Vorsitzender
Noecker, Dr. Meinolf
Ackermann, Michael

3.6 Familie und Soziales



3.6.1 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Niederwall 26-28
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@rege-mbh.de
www.rege-mbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

26 T€
26 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

Beteiligungen

Netzwerk Lippe GmbH

Kapitalanteile:

0,5 T€

Beteiligungsquote:

2,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 34430

Gegenstand des Unternehmens:

1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung der Personengruppen zum Ziel.
2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne.
 - Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen.
 - Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen durch spezielle Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Frauenförderung.
3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden.
4. Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung ausgerichtet. Die öffentliche Zweckerreichung ist im Rahmen der zur Verfügung

gestellten öffentlichen Mittel gegeben.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.776	8.896	8.787
a) Umsatzerlöse	1.922	5.460	5.836
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	4.854	3.436	2.951
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	31	57	132
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Projektaufwendungen	2.825	3.154	3.036
Personalaufwand	6.577	8.448	8.209
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.490	7.056	6.862
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.087	1.392	1.347
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	73	75	59
b) Ertrag aus Sonderposten	-73	-75	-59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	933	802	805
Betriebsergebnis	-3.528	-3.451	-3.131
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	4	5
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.409	3.427	3.475
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3.405	3.424	3.471
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-123	-27	340
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	24	103
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-118	-51	237

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	120	106	116
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	32	53
Sachanlagen	97	73	62
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	1.652	2.054	2.128
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	815	946	1.239
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	837	1.108	889
Rechnungsabgrenzungsposten	28	25	15
Bilanzsumme	1.800	2.185	2.259
Passiva			
Eigenkapital	134	252	303
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	108	135	85
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	91	192
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	119	105	116
Rückstellungen	575	469	540
Verbindlichkeiten	905	1.174	1.143
Rechnungsabgrenzungsposten	67	185	157
Bilanzsumme	1.800	2.185	2.259

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent *:	88,6	74,9	72,9

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne Arbeitnehmerüberlassung

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl geförderte Projekte	45	52	47

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	7,4	11,5	13,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-88,1	-20,2	7,3
Liquide Mittel in T€	837	1.108	42
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	14,4	16,3	18,5

Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	89	50	49
Cash-Flow in T€	-118	-51	237

E. Gremien

Geschäftsführung:

Siegeroth, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ober, Dr. Iris

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Garbrecht, Günter, Vorsitzender bis 18.09.14
 Bernert, Inge bis 18.09.14
 Brandtner, Daniels ab 18.09.15
 Brinkmann, Petra ab 18.09.14
 Buschmann, Harald bis 18.09.14
 Gehre, Michael ab 18.09.14
 Grünewald, Elke
 Hood, Joachim
 Kähler, Tim bis 18.09.14
 Kammeier, Monika bis 18.09.14
 Presch, Christian ab 18.09.14
 Rathsmann-Kronshage, Elisabeth bis 18.09.14
 Schrader, Karin bis 18.09.14
 Suchla, Frederik ab 18.09.14
 Vollmer, Bernd ab 18.09.14
 Weber, Michael, stellv. Vorsitzender
 Weißenfeld, Regine, Vorsitzende
 Witthaus, Dr. Udo ab 18.09.14
 Zillies, Dr. Jörg bis 18.09.14

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Efing, Dr. Werner
 Kellas, Werner
 Kranke, Martina bis 18.09.14
 Sautmann, Jürgen
 Schu, Martina ab 18.09.14

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung vom 26.10.2015 hat der Personal- und Finanzausschuss der REGE mbH dem Aufsichtsrat der REGE mbH empfohlen den Bericht zum Kodex zu beschließen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

In der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, die am 16.03.2015 beschlossen wurde, sind nunmehr bei definierten Geschäftsvorfällen Wertgrenzen festgelegt, die unter dem Zustimmungsvorbehalt des Aufsichtsrates stehen. Die Vorgabe des Ratsbeschlusses vom 30.10.2014 bezüglich der Entscheidung der Geschäftsführung über die Vergütung leitender Mitarbeiter ist ebenfalls in die Geschäftsordnung aufgenommen worden.

3.7 Kultur und Freizeit



3.7.1 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Brunnenstraße 3-9
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@theater-bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de


Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle dem Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013/ 2014	2012/ 2013	2011/ 2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.450	3.349	3.233
a) Umsatzerlöse	3.450	3.349	3.233
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnisse	-2	-20	-17
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	20.649	20.692	20.005
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.515	2.646	2.315
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	623	690	542
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.892	1.956	1.773
Personalaufwand	17.249	16.991	16.484
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	13.782	13.561	13.251
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.467	3.430	3.233
Abschreibungen	225	192	226
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	225	192	226
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.911	4.018	3.920
Betriebsergebnis	197	174	276
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	5	8
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-1	-5	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	196	169	279
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	194	167	277

Bilanz	2013/2014	2012/2013	2011/2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	934	592	650
Immaterielle Vermögensgegenstände	15	22	0
Sachanlagen	919	570	650
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.316	3.660	2.956
Vorräte	54	68	207
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.216	3.518	2.668
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	46	74	81
Rechnungsabgrenzungsposten	156	203	86
Bilanzsumme	4.406	4.455	3.692
Passiva			
Eigenkapital	2.097	1.903	1.735
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	122	122
Gewinnrücklagen	1.756	1.589	1.311
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	194	167	277
Sonderposten für Investitionszuschüsse	265	317	370
Rückstellungen	1.518	1.169	911
Verbindlichkeiten	514	652	546
Rechnungsabgrenzungsposten	12	414	130
Bilanzsumme	4.406	4.455	3.692

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	342,0	342,0	344,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl Besucher/innen Theater (PRS)	175.666	177.897	174.145
Anzahl Besucher/innen Konzert (PRS)	21.385	20.747	20.156
Anzahl der Veranstaltungen (ST)*	613	628	568
Anzahl der Teilnehmer (ST)	15.800	15.700	15.800
Eigenfinanzierungsquote (%)	19	18	17

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	47,6	42,7	47,0
Eigenkapitalrentabilität in %	9,3	8,8	16,0
Liquide Mittel in T€	46	74	81
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	53,6	24,3	57,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	564	134	254
Cash-Flow in T€	419	359	503

E. Gremien

Betriebsleitung:

Heicks, Michael; Intendant
Schröder, Rolf; Verwaltungsdirektor

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Osthus, Ricarda (Vorsitzende)	Ratsmitglied
Schneider, Barbara (stellv. Vorsitzende)	Ratsmitglied
Becker, Dorothea	Sachkundige Bürgerin
Biermann, Brigitte	Ratsmitglied
Geil, Hartmut	Ratsmitglied
Gorsler, Sylvia	Ratsmitglied
von der Heyden, Dr. Christian	Ratsmitglied
Hoffmann, Klaus Dieter	Ratsmitglied
Keppler, Lina	Ratsmitglied
Kleinkes, Marcus	Ratsmitglied
Kranzmann, Gerd	Ratsmitglied
Niederfranke, Andrea	Sachkundiger Bürger
Schaede, Horst	Ratsmitglied
Schulz, Arnold	Sachkundiger Bürger
Straetmanns, Florian	Sachkundiger Bürger
von Schubert, Laura	Sachkundige Bürgerin

3.7.2 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Artur-Ladebeck-Straße 5
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@kunsthalle-bielefeld.de
www.kunsthalle-bielefeld.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld
Kulturstiftung Pro Bielefeld
Sparkasse Bielefeld

Kapitalanteile:

13 T€
13 T€
13 T€
39 T€

Beteiligungsquote:

33,33 %
33,33 %
33,33 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 36586

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie der Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für die Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.

Wichtige Verträge:

- Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung
- Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	405	352	325
a) Umsatzerlöse	405	352	325
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.911	3.235	3.124
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	606	989	1.166
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	31	33	55
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	575	956	1.111
Personalaufwand	798	878	866
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	649	711	701
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	149	167	165
Abschreibungen	33	34	36
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	33	34	36
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.644	1.690	1.682
Betriebsergebnis	236	-4	-301
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2	2	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	238	-2	-298
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	238	-2	-298

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	147	147	172
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	10	16
Sachanlagen	144	137	156
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	809	475	444
Vorräte	76	69	57
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	102	89	8
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	631	317	379
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	956	622	616
Passiva			
Eigenkapital	473	235	238
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	431	194	197
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	3	2	2
Rückstellungen	335	191	205
Verbindlichkeiten	146	191	103
Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	71
Bilanzsumme	956	622	616

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	13,0	13,3	13,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Betriebskostenzuschuss pro Besucher (€)	40,27	50,12	48,00
Anzahl der Besucher	55.842	49.863	52.034
Eingeworbene Drittmittel (T€)	336	490	550

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	49,5	37,8	38,5
Eigenkapitalrentabilität in %	50,3	-0,9	-125,6
Liquide Mittel in T€	631	317	379
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	49,5	37,8	38,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	32	0	40
Cash-Flow in T€	271	32	-262

E. Gremien

Geschäftsführung:

Meschede, Dr. Friedrich (hauptamtlicher Geschäftsführer),
Engelbrecht, Bernd (nebenamtlicher Geschäftsführer) - bis 31.10.2014
Spengemann, Gabriela (hauptamtliche Geschäftsführerin) - ab 01.11.2014

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Werner, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brandi, Dr. Axel
Brand, Dr. Dieter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Brinkmann, Wolfgang (Vorsitzender)
Ackehurst, Bernd
Becker, Dorothea
Biermann, Brigitte
Kleinkes, Markus
von der Heyden, Prof. Dr. Christian
Witthaus, Dr. Udo

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Brandi, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender)
Böllhoff, Dr. Florian
Brand, Dr. Dieter
Reuning, Hagen
von Schubert, Dr. Ingeborg

3.7.3 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**Anschrift:**

Niedernstr. 21-27
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@radiobielefeld.de
www.radiobielefeld.de

**Gesellschafter:****Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:****Kommanditisten:**

Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	370,5 T€	71,25 %
Stadt Bielefeld	130,0 T€	25,00 %
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	19,5 T€	3,75 %
	520,0 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13041

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:
 - (1) „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
 - (2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
 - (3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
 - (4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.
2. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebsgesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt.

§ 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht, eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

3.7.4 Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Hornsche Straße 38
32756 Detmold

E-Mail/Internet:

info@wege-durch-das-land.de
www.wege-durch-das-land.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“	11.000 €	39,29 %
Kreis Lippe	4.000 €	14,29 %
Landesverband Lippe	3.000 €	10,71 %
Stadt Bielefeld	2.000 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.000 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.000 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.000 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.000 €	7,14 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Lemgo HRB 7087

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	700	616	503
Umsatzerlöse	612	528	415
Zuschüsse der öffentlichen Hand	88	88	88
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	353	366	326
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	835	810	652
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	429	434	360
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	406	376	292
Personalaufwand	188	157	156
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	159	133	131
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	29	24	25
Abschreibungen	8	7	9
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8	7	9
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	10	9	16
Betriebsergebnis	12	-1	-4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12	-1	-3
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	4	4
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	-5	-7

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	14	13	13
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	7	9
Sachanlagen	9	6	4
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	64	36	71
Vorräte		0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6	4	37
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	58	32	34
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	78	49	84
Passiva			
Eigenkapital	32	26	31
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	4	-2	3
Rückstellungen	15	13	19
Verbindlichkeiten	31	10	34
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	78	49	84

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	41,1	53,1	36,9
Eigenkapitalrentabilität in %	18,8	-19,2	-22,6
Liquide Mittel in T€	58	32	34
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	41,0	53,1	36,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	9	7	14
Cash-Flow in T€	14	2	2

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Labs-Ehlert, Dr. Brigitte
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**
 Witthaus, Dr. Udo, stellv. Vorsitz
 Brinkmann, Petra
übrige Gesellschafter
 Kreis Gütersloh
 Kreis Höxter
 Kreis Minden-Lübbecke
 Landesverband Lippe / Kreis Lippe
 Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V.
 Kreis Paderborn

3.7.5 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Europa-Platz 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@bbf-online.de
www.bbf-online.de


Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

2.500 T€

2.500 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39359

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Für das Geschäftsjahr 2014 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BBF - Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.157	5.263	5.074
a) Umsatzerlöse	5.157	5.263	5.074
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	211	94	370
Sonstige betriebliche Erträge	395	478	784
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	67	65	64
Materialaufwand	4.030	4.110	4.148
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.964	3.046	2.891
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.066	1.064	1.257
Personalaufwand	6.022	5.927	5.830
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.895	4.735	4.661
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.127	1.192	1.169
Abschreibungen	2.631	2.644	2.664
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.631	2.644	2.664
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	959	1.091	1.348
Betriebsergebnis	-7.812	-7.872	-7.698
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.509	1.590	1.837
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.505	9.644	9.700
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	7.997	8.055	7.864
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	185	183	166
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	185	183	166
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2014 -9.320 T€, im Jahr 2013 -9.461 T€, im Jahr 2012 -9.533 T€.

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	49.611	51.169	53.232
Immaterielle Vermögensgegenstände	541	495	525
Sachanlagen	49.022	50.611	52.631
Finanzanlagen	48	63	76
Umlaufvermögen	6.403	1.885	1.799
Vorräte	155	147	143
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.116	1.328	1.396
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.132	410	260
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	56.014	53.054	55.031
Passiva			
Eigenkapital	3.579	3.579	3.579
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	1.079
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	979	1.031	1.022
Rückstellungen	936	989	830
Verbindlichkeiten	49.708	46.675	48.864
Rechnungsabgrenzungsposten	812	780	736
Bilanzsumme	56.014	53.054	55.031

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	114,9	119,4	120,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl Besucher Freibäder	274.000	367.000	356.000
Anzahl Besucher Hallenbäder	424.000	440.000	455.000
Anzahl Besucher Ishara	424.000	431.000	411.000
Anzahl Besucher Eisbahn	96.000	93.000	98.000
Durchschnittlicher Verlust je Besucher (€)	7,81	7,25	7,34

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	6,4	6,7	6,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	5.132	410	260
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	7,3	8,7	8,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.087	594	2.965
Cash-Flow in T€	2.545	2.646	2.658

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bruns, Hans-Werner

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

-

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Nockemann, Lars, Vorsitzender (ab 21.10.14)
 Brinkmann, Petra (stellv. Vorsitzende)
 Meichsner, Hartmut, stellv. Vorsitzender (bis 20.10.14)
 Kähler, Tim (bis 21.10.14)
 Rees, Klaus
 Dohse, Ludwig (ab 21.10.14)
 Witthaus, Dr. Udo (seit 21.10.2014)
 Hamann, Hans, Vorsitzender (bis 21.10.2014)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Uekmann, Martin (ab 01.04.14)
 Brinkmann, Wolfgang (bis 31.03.14)
 Cuthbertson, Francis John (bis 20.10.14)
 Müller, Norbert
 Rausch, Peter (bis 21.10.14)
 Torsten Niebuhr (ab 21.10.14)
 Lüpke, Lars (ab 21.10.14)

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 03.06.2015 hat der Aufsichtsrat der BBF GmbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2014 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgendem Punkt wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.8 Interne Dienstleistungen



3.8.1 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
August-Bebel-Str. 92 33602 Bielefeld	immobilienservicebetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de



Rechtsform:

Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRA 14095
--------------------	---------------------------------

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.
2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	104.369	105.568	95.285
a) Umsatzerlöse	104.369	105.568	95.285
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	1.746	53	730
Andere aktivierte Eigenleistungen	347	242	205
Sonstige betriebliche Erträge	12.332	9.849	13.118
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	9.231	7.774	6.657
Materialaufwand	51.138	51.485	50.449
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	45.556	46.577	45.770
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.582	4.908	4.679
Personalaufwand	26.110	25.379	24.813
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	18.945	18.269	18.018
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	7.165	7.110	6.795
Abschreibungen	28.447	24.269	20.763
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	28.447	24.269	20.763
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.797	6.564	5.434
Betriebsergebnis	15.533	15.789	14.536
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103	82	208
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.722	14.195	13.378
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-11.619	-14.113	-13.170
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.914	1.676	1.366
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	379	343	302
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.535	1.333	1.064

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	943.436	929.011	938.518
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	943.436	929.011	938.518
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	42.689	41.134	46.500
Vorräte	18.533	16.787	16.734
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	23.042	22.881	28.609
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.114	1.466	1.157
Rechnungsabgrenzungsposten	286	280	18
Bilanzsumme	986.411	970.425	985.036
Passiva			
Eigenkapital	455.517	452.982	452.649
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	297.982	297.649	297.585
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.535	1.333	1.064
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	216.975	213.970	204.913
Rückstellungen	29.989	29.112	31.475
Verbindlichkeiten	283.815	274.241	295.875
Rechnungsabgrenzungsposten	115	120	124
Bilanzsumme	986.411	970.425	985.036

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	550,6	551,6	522,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Verkaufserlöse (€)	4.931	2.908	2.455
Abwicklung des Schulbausanierungsprogramms in %	86,00	86,00	84,00
CO2-Minimierung (TO)	500	500	800

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	46,2	46,7	46,0
Eigenkapitalrentabilität in %	0,8	0,3	0,2
Liquide Mittel in T€	1.114	1.466	1.157
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	68,2	68,7	66,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	45.775	20.095	22.281
Cash-Flow in T€	32.672	25.794	21.823

E. Gremien

Betriebsleitung:

Moss, Gregor; Erster Betriebsleiter
 Bültmann, Jürgen; Kaufmännischer Betriebsleiter
 Jücker, Stefan; Technischer Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied bis 18.09.2014

Meichsner, Hartmut (Vorsitzender)
 Sternbacher, Holm (stellv. Vorsitzender)
 Brinkmann, Dorothea
 Franz, Hans-Jürgen
 Grünhoff, Claus
 Gutknecht, Dieter
 Henrichsmeier, Gerhard
 Huber, Winfried
 Jung, Erwin
 Julkowski-Keppler
 Kleinesdar, Wilhelm
 Lufen, Marcus
 Plaßmann, Hans-Werner
 Rees, Klaus
 Krumhöfner, Carsten
 Ridder-Wilkens, Peter

Betriebsausschussmitglied ab 19.09.2014

Sternbacher, Holm (Vorsitzender)
 Krumhöfner, Carsten (stellv.
 Vorsitzender)
 Nolte, Holger
 Rüsing, Alexander
 Thole, Werner
 Brücher, Erik
 Franz, Hans-Jürgen
 Neu, Dr. Michael
 Rees, Klaus
 Hellweg, Doris
 Ridder-Wilkens, Peter
 Heißenberg, Christian
 Meichsner, Hartmut
 Klemme-Linnenbrügger, Regina
 Gutknecht, Dieter
 Krämer, Dietmar
 Hausmann, Johannes

3.8.2 Informatik-Betrieb Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Boulevard 9
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

informatik.betrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de


Rechtsform:

Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik.
2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	16.937	16.332	15.819
a) Umsatzerlöse	16.937	16.332	15.819
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	354	396	182
Sonstige betriebliche Erträge	1.156	1.153	1.142
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	10.930	12.216	10.947
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	12	33	3
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10.918	12.183	10.944
Personalaufwand	3.061	2.253	1.998
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.112	1.571	1.744
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	949	682	254
Abschreibungen	3.697	3.406	3.046
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.697	3.406	3.046
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	980	967	902
Betriebsergebnis	-221	-961	250
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64	54	45
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234	218	216
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-170	-164	-171
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-391	-1.125	79
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	129	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-129	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-520	-1.125	79

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.702	8.676	8.283
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.944	4.595	4.792
Sachanlagen	3.755	4.078	3.488
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	5.863	8.613	8.434
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5.816	8.541	8.385
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	47	72	49
Rechnungsabgrenzungsposten	197	85	31
Bilanzsumme	13.762	17.374	16.748
Passiva			
Eigenkapital	1.419	1.939	3.104
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Versorgungsrücklage	111	111	111
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-147	978	939
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-520	-1.125	79
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.394	2.278	3.391
Rückstellungen	4.902	3.689	3.681
Verbindlichkeiten	4.807	9.055	6.028
Rechnungsabgrenzungsposten	240	413	544
Bilanzsumme	13.762	17.374	16.748

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Vollzeitäquivalent:	38,1	38,1	36,8

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2014	2013	2012
Anzahl betreuter Verfahren	153	123	122
Anzahl betreuter Arbeitsplatzsysteme	2.950	3.150	2.870

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	10,3	11,2	18,5
Eigenkapitalrentabilität in %	-36,6	-58,0	2,5
Liquide Mittel in T€	47	72	49
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	27,7	24,3	38,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.742	3.848	3.792
Cash-Flow in T€	4.111	2.684	3.469

E. Gremien

Betriebsleitung:

Böhm, Matthias; Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied bis 18.09.2014

Werner, Detlef (Vorsitzender)
 Plaßmann, Hans-Werner (stellv. Vorsitzender)
 Gutknecht, Dieter
 Boge, Horst
 Heinrichsmeier, Gerhard
 Schmitz, Dr. Dirk
 Sternbacher, Holm
 Strothmann, Frank
 Rüscher, Thomas (beratendes Mitglied)

Betriebsausschussmitglied ab 19.09.2014

Schmitz, Dr. Dirk (Vorsitzender)
 Rüscher, Thomas (stellv. Vorsitzender)
 Copertino, Vincenzo
 Esdar, Wiebke
 Hahn, Rainer-Silvester
 Neu, Dr. Michael
 Plaßmann, Hans-Werner
 Werner, Detlef
 Sielmann, Volker (beratendes Mitglied)

3.8.3 Sparkasse Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schweriner Straße 5
33605 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de


Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Im Sinne ihrer Trägerin trägt sie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld bei. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	166.250	179.575	197.438
Zinsaufwendungen	61.937	72.710	71.471
Laufende Erträge	13.711	13.468	12.686
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	2.359	2.536	2.709
Provisionserträge	37.078	37.295	34.596
Provisionsaufwendungen	3.052	2.898	2.954
Sonstige betriebliche Erträge	7.021	3.652	4.096
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	94.052	91.717	93.947
a) Personalaufwand	68.899	66.879	68.467
aa) Löhne und Gehälter	52.928	52.547	53.189
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.971	14.332	15.278
b) andere Verwaltungsaufwendungen	25.153	24.838	25.480
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.503	4.947	4.976
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.827	6.460	9.242
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	37.488	35.384	150.571
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	7.896	4.976	15.482
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	10.215	9.966	126.978
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25.879	27.400	29.860
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.184	18.719	20.615
Sonstige Steuern	319	335	305
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.376	8.346	8.940

Bilanz	2014	2013	2012
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	119.502	69.750	76.253
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	544.763	385.228	467.316
Forderungen an Kunden	3.860.992	3.997.535	3.911.798
Schulverschreibungen	742.214	701.464	691.960
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	371.835	354.951	330.461
Beteiligungen	111.895	92.894	97.622
Anteile an verbundenen Unternehmen	426	426	426
Treuhandvermögen	354	536	656
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	337	203	248
Sachanlagen	28.733	32.677	35.644
Sonstige Vermögensgegenstände	7.503	14.585	11.108
Rechnungsabgrenzungsposten	2.668	2.959	3.889
Bilanzsumme	5.791.222	5.653.208	5.627.381
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	666.612	597.399	554.984
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.314.253	4.238.011	4.270.608
Verbriefte Verbindlichkeiten	22.612	43.942	57.345
Treuhandverbindlichkeiten	354	536	656
Sonstige Verbindlichkeiten	3.052	18.728	17.572
Rechnungsabgrenzungsposten	2.245	2.994	4.021
Rückstellungen	47.834	54.855	63.242
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	388.331	350.844	315.460
Eigenkapital	345.929	345.899	343.493
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	340.553	337.553	334.553
ca) Sicherheitsrücklage	340.553	337.553	334.553
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	5.376	8.346	8.940
Bilanzsumme	5.791.222	5.653.208	5.627.381

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013	2012
Beschäftigte zum 31.12.:	1.430	1.469	1.479

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote in %	6,0	6,1	6,1
Eigenkapitalrentabilität in %	1,6	2,4	2,6
Liquide Mittel in T€	119.502	69.750	76.253
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	6,0	6,1	6,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.628	1.892	22.378
Cash-Flow in T€	18.968	18.382	30.293

E. Gremien**Vorstand:**

Brand, Dr. Dieter -Vorstand-
Fröhlich, Michael -Vorstand-
Reuning, Hagen -Vorstand-

Verwaltungsrat:**Verwaltungsratsmitglieder vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt bis 25.09.2014**

Clausen, Peter, Vorsitzender
Lux, Rainer, 1. Stellvertreter
Rees, Klaus, 2. Stellvertreter
Adam, Klaus
Buschmann, Harald
Garbrecht, Günter
Gießelmann, Helga
Glatthor, Stephan
Gördes, Dr. Hermann
Grothklags, Ursula
Henrichsmeier, Gerhard
Pisching, Birgit
Priemer, Stephan
Schmidt, Barbara
Sternbacher, Holm

Verwaltungsratsmitglieder vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt ab 25.09.2014

Clausen, Peter, Vorsitzender
Kleinkes, Marcus, 1. Stellvertreter
Rees, Klaus, 2. Stellvertreter
Adam, Klaus
Delius, Johannes
Dobberstein, Thomas
Grothklags, Ursula
Henrichsmeier, Gerhard
Lufen, Marcus
Meise, Dirk
Schmidt, Barbara
Sternbacher, Holm
von der Heyden, Prof. Dr. Christian
Voß, Peter
Weißenfeld, Regine

Anhang

Anlage 1 Gemeindewirtschaftsrecht

Anlage 2 Wirtschaftsprüfer

Anlage 3 Begriffserläuterungen

Anlage 4 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindewirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 25.06.2015 (GV NRW S. 495)

11. TEIL:**Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung****§ 107 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen****Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung**

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen **Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung**

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt

sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen **Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts**

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,

9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
- a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
 - b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
 - c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
 - d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwir-

kungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
 - die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
 - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein an-

gemessener Einfluss der Gemein-de im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsenden-den Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvor-

schlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 108b GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen **Regelungen zur Vollparität**

(1) Nach Maßgabe der folgenden Regelungen kann für die fakultativen Aufsichtsräte kommunal beherrschter Gesellschaften, die von den bis zum 31. Oktober 2020 amtierenden kommunalen Vertretungen zu bestellen sind, auf Antrag eine Ausnahme von der in § 108a geregelten Drittelparität zugelassen werden.

(2) Die Ausnahme ist von der Gemeinde, die die Gesellschaft beherrscht, schriftlich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Beifügung eines entsprechenden Ratsbeschlusses und des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages zu beantragen. Sind an der kommunal beherrschten Gesellschaft zwei oder mehr Gemeinden beteiligt, muss der Antrag von sämtlichen an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden unter Beifügung der entsprechenden Ratsbeschlüsse gestellt werden.

(3) Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die Ausnahme zuzulassen, wenn die in Absatz 2 genannten Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen und der Gesellschaftsvertrag den sonstigen Anforderungen des § 108a und der nachfolgenden Absätze entspricht. Die Zulassung der Ausnahme durch die zuständige Aufsichtsbehörde bedarf vor ihrem Wirksamwerden der Genehmigung des für Inneres zuständigen Ministeriums.

(4) Sind sämtliche Aufsichtsratsmandate von der Gemeinde zu besetzen, können abweichend von § 108a Absatz 1 Satz 3 bis zur Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt werden. Wird die Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zu dem von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagenen Personenkreis gehört. Außerdem muss der Gesellschaftsvertrag für den Fall, dass eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmengleichheit ergibt, regeln, dass noch in derselben Sitzung des Aufsichtsrats eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand herbeigeführt wird, bei der der Aufsichtsratsvorsitzende zwei Stimmen hat.

(5) Ist ein Teil der Aufsichtsratsmandate von Gesellschaftern zu besetzen, die die Vorschriften des 11. Teils nicht unmittelbar, sinngemäß oder entsprechend anzuwenden

haben, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass die Mehrzahl der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate mit Personen besetzt wird, die nicht von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagen werden.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 108a. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

§ 109 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entscheidung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der

Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnahmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern

des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlperiode oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Anzeige

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,

- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

12. TEIL:

Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabchluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabchluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabchluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabchluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Käm-

merer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabchluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabchlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabchluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabchlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabchluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabchluss nach § 116 aufzustellen ist.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabchlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätzegesetz)
vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273)

Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl I S 2398)

§ 53 HGrG

Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG

Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:

Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO

NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW vom 16. November 2004 zuletzt geändert durch GO Reformgesetz vom 09.10.2007)

Anlage 2: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2014	2013	2012	2011	2010
BBVG	Deloitte	Deloitte	Deloitte	Deloitte	Deloitte
Sennestadt GmbH	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	PWC	PWC	PWC	PWC
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON
REGE mbH	Heinz und Heinz	Heinz und Heinz	BDO	BDO	BDO
BGW mbH	GdW Revision AG	GdW Revision AG	GdW Revision AG	Deloitte Deut- sche Baurevision	Deloitte Deut- sche Baurevision
WEGE mbH	INTECON	INTECON	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH
Friedhofs GmbH	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Interkomm GmbH	INTECON	INTECON	INTECON	INTECON	INTECON
Kunsthalle Bielefeld, Ge- meinnützige Betriebsgesell- schaft mbH	HRP	HRP	HRP	HRP	HRP
Stadthalle Bielefeld Be- triebsgesellschaft mbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Bielefeld Marketing GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON
Stadtwerke Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
SWB Netz GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Bielefelder Bäder- und Frei- zeit GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
BiTel Gesellschaft für Tele- kommunikation	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
moBiel GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2014	2013	2012	2011	2010
Umweltbetrieb	RSM Verhülsdonk	PWC	PWC	PWC	PWC
Immobilienervicebetrieb	WIBERA	BDO	BDO	BDO	BDO
Informatikbetrieb	BSL	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Bühnen und Orchester	WIBERA	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH

Sparkasse	2014	2013	2012	2011	2010
Sparkasse Bielefeld	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig spätestens alle fünf Jahre ein Wechsel des Wirtschaftsprüfungsunternehmens erfolgt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftsvertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung derjenigen Beteiligungen herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 3: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufsichtsrat	Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen , die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses ; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).

Bilanzgewinn/ Bilanzverlust

Bestandteil des **Eigenkapitals** nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.

Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.

Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

$$\begin{array}{rcl}
 & \text{Jahresergebnis} & \\
 + & \text{Abschreibungen} & \\
 + & \text{Erhöhungen/Verminderungen langf. Rückstellungen} & \\
 & \text{(hier Pensionsrückstellungen)} & \\
 \hline
 = & \text{Cash-Flow} &
 \end{array}$$

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

Eigenkapital- rentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **The-saurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Erträge

Geschäftsvorfälle, die das **Jahresergebnis** eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der **Passivseite** der **Bilanz** ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen **Verbindlichkeiten** und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.

Gesamtleistung

Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den **Jahresabschluss** fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Neben der **Bilanz** ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des **Jahresabschlusses**. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von **Aufwendungen** und **Erträgen** ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen **Jahresüberschuss** (Gewinn), der das **Eigenkapital** erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem **Jahresfehlbetrag** (Verlust), der das **Eigenkapital** verringert.

Gewinnrücklage

Ist der Teil des **Jahresüberschusses**, der nicht ausgeschüttet und nicht als **Gewinnvortrag** auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwen-

derung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch **Verlustvortrag**).

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des **Eigenkapitals** in der **Bilanz** von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit **Stammkapital** bezeichnet.

Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (**Kapital-** und **Gewinnrücklage, Gewinnvorträge**) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus **Erträge** zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.

Jahresabschluss

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und ggf. dem Anhang.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Aufwendungen** und **Erträge**; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des **Gezeichneten Kapitals** übersteigen.

Liquidität

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen

(Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen

Bestandteil des **Eigenkapitals**. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen **Kapitalrücklage** und **Gewinnrücklage**.

Rückstellungen

Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.

Stammkapital

Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende **Eigenkapital**. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.

Thesaurierung	Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des Eigenkapitals angesammelt werden.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz , umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel .
Umsatz	Wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkspflichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen: - kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr) - mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren) - langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)
Verlustvortrag/ -rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.
Vollzeitäquivalent	ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs- gesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EK	Eigenkapital

Erzeugn.	Erzeugnis
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere
INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

ISB	Immobilienervicebetrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes
k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe
rd.	rund

REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte
SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich